

BOOTSITZ - AVENTO



2669



D	3
GB	17
F	31
I	45
E	59
NL	73

GRAMMER AG: Sitz-Komfort für hohe Ansprüche!

*Sie haben einen **GRAMMER** Sitz erworben. Gratulation!*

Nehmen Sie bitte Platz und erleben Sie Sitz-Komfort und Sicherheit. Freuen Sie sich auf einen Bootsitz, der sich durch einfache Bedienung und hohe Anpassungsfähigkeit auszeichnet.

Mit Ihrem neuen Bootsitz fördern Sie nicht nur Ihre Gesundheit, sondern auch Ihren Fahrspaß.

Gute Fahrt wünscht Ihnen

*Ihr **GRAMMER**-Team*

Impressum

Copyright © **GRAMMER** AG

GRAMMER AG

Georg-Grammer-Str. 2

D-92224 Amberg

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung durch die **GRAMMER** AG nicht erlaubt.

Amberg, 09/2010



Einbau- und Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Hinweise.....	5
Sicherheitshinweise	5
Gewährleistung und Haftung.....	7
Änderungsvorbehalt	8
Einbauhinweise	9
Teileübersicht.....	9
Anschraubmaße auf den Sitzfuß /die Sitzkonsole übertragen.....	10
Schraubenlänge der Befestigungsschrauben ermitteln	11
Mindesthöhe des Sitzfußes / der Sitzkonsole ermitteln	12
Hinweise bei einstellbaren Sitzfüßen /Sitzkonsolen.....	13
Einbauschrte	13
Sitzfunktionen und Bedienung	14
Gewichtseinstellung	14
Rückenlehneneinstellung.....	15
Pflege	16

- Das Kapitel „Sitzfunktionen und Bedienung“ muss vor Inbetriebnahme vollständig gelesen werden.
- Die Anleitung muss im Boot mitgeführt werden und dem Bootsführer jederzeit zugänglich sein.
- Der Bootsitz darf nur von Fachpersonal montiert, gewartet und repariert werden. Jeweilige länderspezifische Vorschriften und Einbauvorschriften des Bootsherstellers sind dabei zu berücksichtigen.
- Alle beschriebenen Arbeitsvorgänge sind nur unter Beachtung der gültigen Richtlinien und Vorschriften der örtlich zuständigen Behörden, des Gesundheits-, des Unfall- und des Umweltschutzes durchzuführen.
- Innerhalb der Anleitung werden alle in den Bildern dargestellten Teile, immer gleich, beginnend mit „1“ bzw. „A“ angesprochen.
- Für die Ersatzteilbestellung sind grundsätzlich die Positionsnummern in den gültigen Ersatzteilkatalogen zu verwenden.
- Die Werte für Mindestabstände, um das Quetschen von Körperteilen zu vermeiden sind gemäß der Norm DIN EN 349 einzuhalten.
- Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen sind die für diese Produkte geltenden Sicherheits- und Umweltvorschriften zu beachten.
- Für den Erhalt Ihrer Gesundheit ist ein stets funktionierender und individuell eingestellter Bootsitz Voraussetzung. Erhalten Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Bootsitzes durch Pflege und regelmäßige Funktionsüberprüfungen.
 - ⚠ Die Funktionsprüfungen sind mindestens den Wartungsintervallen des Bootes anzupassen (siehe Wartungsplan des Bootes).
- Die Anleitung ist zusammen mit dem Bootsitz aufzuheben. Falls der Bootsitz an Dritte weitergegeben wird, ist auch die Anleitung weiterzugeben.



Sicherheitshinweise

- Die Sicherheitsbestimmungen des Bootherstellers und das Kapitel „Einbauhinweise“ in dieser Anleitung sind unbedingt zu beachten. **Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr!**
- Der Bootsitz darf nicht zerlegt werden. Bei Nichtbeachtung besteht **erhöhte Verletzungsgefahr** durch hohe Vorspannung der Feder im Federpaket. Ist zu Reparaturzwecken ein Zerlegen erforderlich, muss dies in einer autorisierten Fachwerkstatt erfolgen.

Sicherheitshinweise

- Mitfahrende Personen dürfen sich nicht im federnden Sitzbereich aufhalten. Insbesondere ist es untersagt, Arme, Beine oder andere Körperteile unter die Sitzfederung zu bringen! Verletzungen könnten die Folge sein!
- Um Verletzungen zu vermeiden, dürfen **keine Gegenstände im Schwingbereich** des Bootsitzes gelagert werden.
- Falsch eingestellte Bootsitze haben einen geringeren Schwingbereich.
Zur Vermeidung von Personenschäden muss **vor jeder Inbetriebnahme** des Bootes und **bei jedem Personenwechsel** die Gewichtseinstellung auf das individuelle Gewicht der jeweiligen Person erfolgt sein.
- **Vor Inbetriebnahme** des Bootes müssen eventuell vorhandene **Verpackungsmaterialien** von den Sitz- und Rückenpolstern entfernt werden.
- Um Unfallgefahren zu vermeiden, muss **vor Inbetriebnahme** des Bootes geprüft werden, ob alle Einstellvorrichtungen richtig eingerastet sind.
- Die Einstellvorrichtungen des Bootsitzes dürfen **während des Betriebes** nicht betätigt werden.
- Die Rückenlehneinstellung darf nur betätigt werden, wenn das Rückenpolster z. B. mit der Hand abgestützt wird. Bei Nichtbeachtung besteht **erhöhte Verletzungsgefahr** durch Vorschneellen des Rückenpolsters.
- Mitfahrende Personen dürfen sich aus Sicherheitsgründen nicht während der Fahrt an der Rückenlehne festhalten.
- **Jede Veränderung des Serienzustandes** des Bootsitzes (z. B. durch Nachrüsten von nicht original Nachrüst- und Ersatzteilen der **GRAMMER AG**) kann den geprüften Zustand des Bootsitzes aufheben. Es können **Funktionen des Bootsitzes beeinträchtigt werden**, die Ihre **Sicherheit** gefährden. Aus diesem Grund muss **jede bauliche Veränderung** des Bootsitzes durch die **GRAMMER AG** freigegeben werden.
- Beim Aus- und Einbau des Bootsitzes sind zwingend die Angaben unter Punkt „Sitzeinbau“ des Bootsherstellers zu beachten.
- Der Bootsitz darf beim Transport nur am Rückenteil gegriffen werden. Wenn nötig kann zusätzlich am vollständig ausgeklappten Gewichtseinstellungshebel unterstützt werden. Auf keinen Fall an der Federungsabdeckung, da es sonst zur Beschädigung des Bootsitzes kommen kann.
- Bootsitz nicht an der Federungsabdeckung und an den seitlichen Abdeckungen anheben. Bei Nichtbeachtung besteht **erhöhte Unfallgefahr durch Lösen oder Brechen** der Federungsabdeckung.
- Es ist darauf zu achten, dass der Sitzfuß oder die Sitzkonsole in sich ausreichend stabil ist und fest mit dem Boot verbunden ist. Für den verwendeten Sitzfuß oder die verwendete Sitzkonsole kann keine Gewährleistung seitens **GRAMMER** übernommen werden.

- Schraubverbindungen müssen regelmäßig auf **festen Sitz geprüft** werden. Ein Wackeln des Bootsitzes kann auf lose Schraubverbindungen, falsche Schraubenlänge oder sonstige Defekte hinweisen.
- Bei Feststellung von Unregelmäßigkeiten in den Funktionen des Bootsitzes (z. B. defekte Federung, beschädigte Federungsabdeckung oder beschädigter Faltenbalg) **umgehend eine Fachwerkstatt** zur Behebung der Ursache aufsuchen.
Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr für Ihre Gesundheit und **erhöhte Unfallgefahr**.
- Während des Betriebs – bei belastetem Bootsitz – Faltenbalg nicht nach innen drücken.
– **QUETSCHGEFAHR** –
- Es ist darauf zu achten, dass **keine Gegenstände** in das **Innere des Bootsitzes** gelangen.
- Umbau oder Nachrüstarbeiten an Bootsitzen der **GRAMMER AG** dürfen nur von **autorisierten Fachwerkstätten, geschultem Personal** beziehungsweise entsprechend **ausgebildeten Personen** unter Berücksichtigung der anwendbaren Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften sowie der länderspezifischen Vorschriften durchgeführt werden.
- Bei **unsachgemäßer Montage** besteht die Gefahr von **Verletzungen** sowie **Sachbeschädigungen** und die Funktion des Bootsitzes oder der angebauten Teile kann nicht garantiert werden.
- Verschleißteile wie Rollen, Stoßdämpfer und die Befestigung des Bootsitzes sind von Zeit zu Zeit zu prüfen.
- **Vor Fahrtbeginn** muss geprüft werden, ob mit allen gewählten Sitzeinstellungen eine **sichere Bedienung** des Bootes gewährleistet ist.

Gewährleistung und Haftung

- Versuchen Sie bitte nicht, den Bootsitz bei auftretenden Fehlern eigenmächtig zu reparieren. Eine solche Vorgehensweise würde zu Gewährleistungs- und Haftungsverlust führen!
Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienst.
- Die **GRAMMER AG** übernimmt bei unsachgemäßer Montage, Verwendung, Benutzung und Reparatur keine Gewährleistung oder Haftung für daraus folgende Schäden.
- Einzelheiten über die von der **GRAMMER AG** gewährten Ansprüche finden sich in Ihren vertraglichen Unterlagen (siehe Rechnung oder Lieferschein). Andere als dort beschriebene Ansprüche können gegenüber der **GRAMMER AG** nicht geltend gemacht werden.

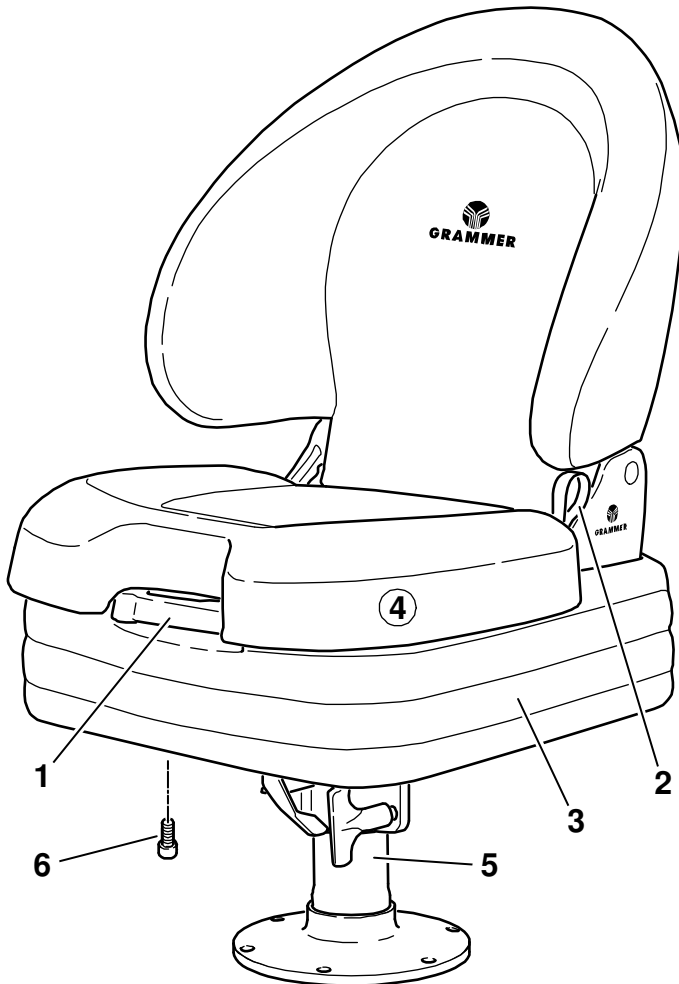
Sicherheitshinweise

- Zwangsläufig ist es der **GRAMMER** AG nicht möglich, alle Situationen, die für den Ausführenden Verletzungsrisiken zur Folge haben könnten, mit allen denkbaren Auswirkungen zu bewerten. Es ist daher dringend notwendig, dass jeder, der Einbauarbeiten an einem Boot ausführt, sich unter Anwendung seiner Fachkunde davon überzeugt, dass seine eigene Sicherheit nicht gefährdet wird und der Bootsitz durch die gewählte Einbauart keine negative Beeinflussung, insbesondere sicherheitstechnischer Art, erfährt.
Eine Haftung für derartige Schäden kann aus diesen Gründen nicht übernommen werden.

Änderungsvorbehalt

Die Bootsitze werden ständig weiterentwickelt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen. Aus dem Inhalt dieser Anleitung können aus diesen Gründen keine Ansprüche abgeleitet werden.

Teileübersicht



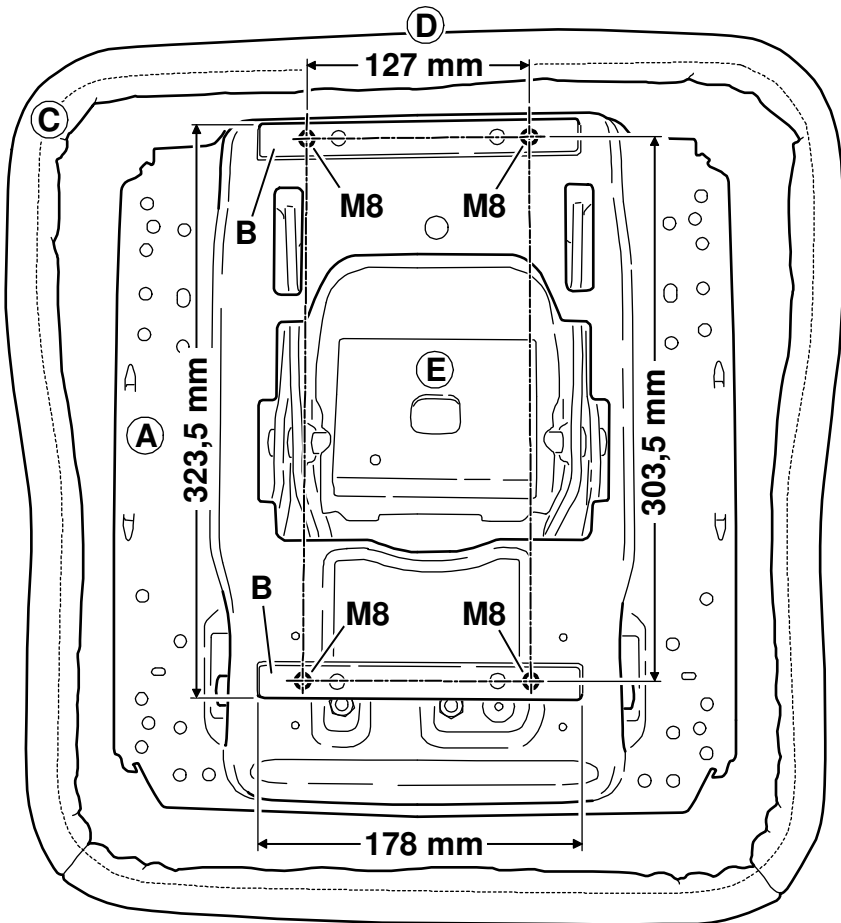
2668

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Gewichtseinstellungshebel | 4 Bootsitz |
| 2 Schlaufe für Rückenlehneneinstellung | 5 Sitzfuß / Sitzkonsole * |
| 3 Federungsabdeckung | 6 Befestigungsschraube (4 Stück) * |

* nicht im Lieferumfang enthalten

Einbauhinweise

Anschraubmaße an den Sitzfuß / die Sitzkonsole übertragen

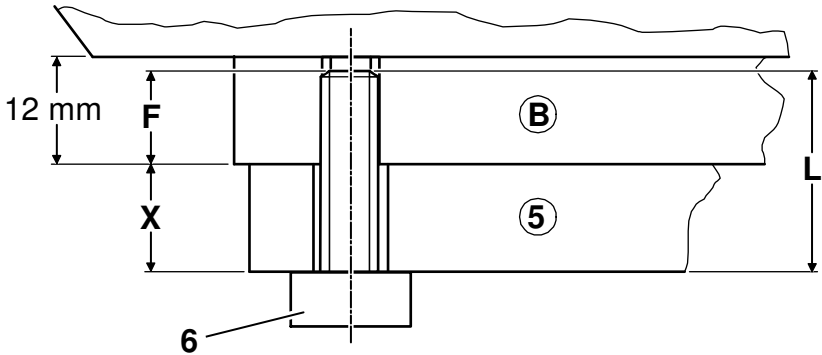


2670

- A Federungsgrundplatte mit Anschraubleisten (B)
- B Anschraubleisten
- C Federungsabdeckung

- D Vordere Bootsitzseite
- E Bootsitzunterseite

Schraubenlänge der Befestigungsschrauben ermitteln



2671

- | | | | |
|---|----------------------------------|---|------------------------|
| 5 | Sitzfuß / Sitzkonsole * | F | Einschraubmaß |
| 6 | Befestigungsschraube (4 Stück) * | L | Schraubenlänge |
| B | Anschraubleiste am Bootsitz | X | Sitzfuß- / Konsolenmaß |

Einschraubmaß (F) = 10 mm, ± 1 mm

Schraubenlänge: $L = F + X$

* nicht im Lieferumfang enthalten



Bei Wahl einer falschen Schraubenlänge besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr!

Ist das Einschraubmaß (F) größer als vorgeschrieben, ist der Bootsitz trotz festgezogener Befestigungsschrauben (6) lose!

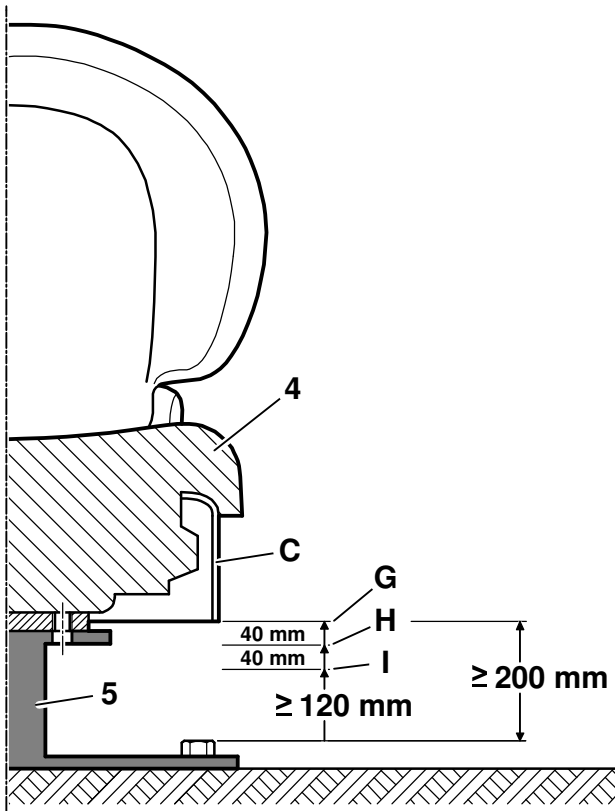
Ist das Einschraubmaß (F) kleiner als vorgeschrieben, wird keine ausreichende Festigkeit der Schraubverbindung erreicht!

Bei Verwendung eines zusätzlichen, nach VDI 2230 wirksamen Sicherungselements gegen Losdrehen muss die Dicke der zusätzlichen Sicherungselemente bei der Ermittlung der Schraubenlänge berücksichtigt werden.

Die Schraubensicherung und das Festlegen des Anzugsdrehmomentes der Befestigungsschrauben liegt in der Verantwortung des Bootsherstellers.

Einbauhinweise

Mindesthöhe des Sitzfußes / der Sitzkonsole ermitteln



- | | | | |
|---|-------------------------|---|----------------------------|
| 4 | Bootsitz | G | Bootsitz ausgefedert |
| 5 | Sitzfuß / Sitzkonsole * | H | Bootsitz in Mittelstellung |
| C | Federungsabdeckung | I | Bootsitz eingefedert |

* nicht im Lieferumfang enthalten



Die Werte für Mindestabstände, um das Quetschen von Körperteilen zu vermeiden sind gemäß der Norm DIN EN 349 einzuhalten.

Wird der geforderte Mindestabstand zum Boden unterschritten, besteht Quetschgefahr, wenn sich Arme, Beine oder andere Körperteile zwischen Federungsabdeckung (C) und Boden befinden.

Hinweise bei einstellbaren Sitzfüßen / Sitzkonsolen

Werden einstellbare Sitzfüße oder Konsolen verwendet (z. B. Höheneinstellung, Längseinstellung, Drehvorrichtung), muss beim Einbau zusätzlich sichergestellt sein, dass in allen möglichen Einstellpositionen keine Quetsch- und Scherstellen zwischen dem federnden Bootsitz inklusive der Federungsabdeckung und dem Sitzfuß / der Konsole und dem Boden auftreten können.

Einbauschritte

- 1 Mindesthöhe des Sitzfußes / der Sitzkonsole ermitteln



Hinweise bei einstellbaren Sitzfüßen / Sitzkonsolen beachten.

- 2 Anschraubmaße auf den Sitzfuß / die Sitzkonsole übertragen.
- 3 Vier Bohrungen für M8 Befestigungsschrauben am Sitzfuß / an der Sitzkonsole herstellen.
- 4 Schraubenlänge der Befestigungsschrauben ermitteln.



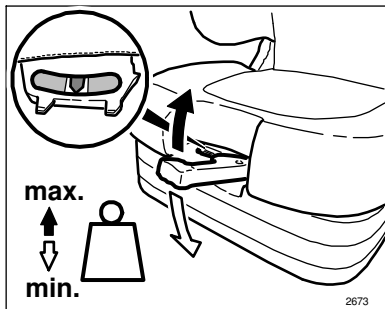
Die Festigkeitsklasse der Befestigungsschrauben ist so zu wählen, dass ein sicherer Schraubverband entsteht.

- 5 Bootsitz an den vier Befestigungspunkten am Sitzfuß / an der Sitzkonsole befestigen.



Die Schraubensicherung und das Festlegen des Anzugsdrehmomentes der Befestigungsschrauben liegt in der Verantwortung des Bootsherstellers.

Bei Verwendung eines zusätzlichen, nach VDI 2230 wirksamen Sicherungselements gegen Losdrehen muss die Dicke der zusätzlichen Sicherungselemente bei der Ermittlung der Schraubenlänge berücksichtigt werden.



Gewichteinstellung

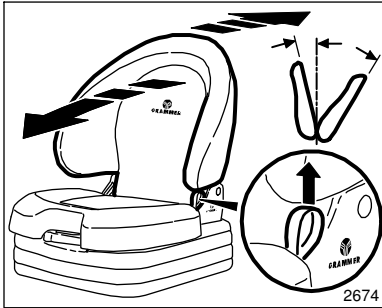
Das jeweilige Personengewicht muss bei belastetem Bootsitz eingestellt werden. Dazu ist der Gewichteinstellungshebel vollständig aufzuklappen, am vorderen Hebelende zu fassen und nach oben oder unten zu bewegen (10 Betätigungen von min. auf max.).

Vor jedem erneuten Hub ist der Gewichteinstellungshebel in die mittlere Ausgangsposition zurückzuführen (hörbares Einrasten). Das richtige Personengewicht ist eingestellt, wenn sich der Pfeil in Mittelstellung des Sichtfensters befindet.

☞ Um Gesundheits- und Materialschäden zu vermeiden, muss vor Inbetriebnahme des Bootes die individuelle Personengewichteinstellung kontrolliert und eingestellt werden.

☞ Das Erreichen der min. oder max. Gewichteinstellung wird durch einen spürbaren Leerhub am Gewichteinstellungshebel angezeigt.

☞ Nach erfolgter Gewichteinstellung ist der Gewichteinstellungshebel vollständig bis zur Verastung einzuklappen.



Rückenlehneneinstellung

Zum Entlasten der Rückenlehne die Schlaufe nach oben ziehen. Die Rückenlehne beim Entlasten nicht durch dagegen Drücken belasten.

Durch Belasten (Neigung nach hinten), bzw. Entlasten, ggf. mit händischer Unterstützung (Neigung nach vorne) der Rückenlehne wird die gewünschte Position erreicht.

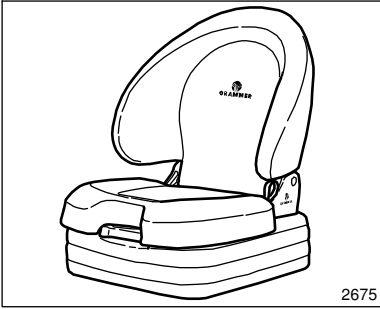
Zum Verriegeln Schlaufe wieder loslassen.

☞ Nach dem Verriegeln darf sich die Rückenlehne in keine andere Position bewegen lassen.



Vorsicht Unfallgefahr!
Schlaufe nicht während der Fahrt nach oben ziehen.

Pflege



Schmutz kann die Funktion des Bootsitzes beeinträchtigen.
Halten Sie deshalb Ihren Bootsitz sauber!

Polster müssen zur Pflege nicht vom Sitzgestell gelöst und abgenommen werden.



Vorsicht Verletzungsgefahr durch Vorschnellen der Rückenlehne!
Beim Reinigen des Rückenlehnenpolsters muss bei Betätigung der Rückenlehneinstellung die Rückenlehne mit der Hand abgestützt werden.

ACHTUNG: Bootsitz nicht mit Hochdruckreiniger reinigen!

Bei der Reinigung der Polsterflächen muss ein Durchfeuchten der Polster vermieden werden.

Handelsübliche **Polster-** oder **Kunststoff-**reiniger erst an verdeckter, kleinerer Fläche auf **Verträglichkeit prüfen**.

GRAMMER AG: *Seating comfort for high demands!*

*You have acquired a **GRAMMER** seat. Congratulations!*

Take your seat please, and enjoy the ultimate in seating comfort and safety. You will be enjoying a boat seat characterized by user-friendliness and a high degree of adaptability.

With your new boat seat you are not only preserving your health; you will also have great fun driving the boat!

*Have a good trip, with best wishes from
your **GRAMMER** Team*

Imprint

Copyright © **GRAMMER** AG

GRAMMER AG
Georg-Grammer-Str. 2
D-92224 Amberg


Reprinting, reproduction or translation, in whole or in part, requires the written permission of **GRAMMER** AG.

Amberg, 09/2010

Installation and operating instructions

Table of Contents

General instructions	19
Safety instructions	19
Warranty and liability	21
Change notification	22
Installation notes	23
Overview of components	23
Transferring the screwing dimensions to the seat pedestal / seat console.....	24
Determining the screw length of the fastening screws	25
Determining the minimum height of the seat pedestal / seat console ...	26
Notes regarding adjustable seat pedestals / seat consoles.....	27
Installation steps	27
Seat functions and operation	28
Weight adjustment.....	28
Backrest adjustment	29
Maintenance.....	30

- The chapter "Seat functions and operation" must be read in full before commissioning.
 - The operating instructions must be kept in the boat and always be at hand.
 - The boat seat may only be fitted, serviced and repaired by specialist personnel, □ in accordance with national regulations and the boat manufacturer's installation instructions.
 - All work steps and procedures described are to be performed with consideration to the applicable directives and regulations stipulated by the relevant local authorities and in compliance with the provisions on health protection, prevention of accidents and environmental protection.
 - All parts shown in the figures of these installation instructions are consequently numbered starting with "1" or "A".
 - For spare part orders, please use the numbers stated in the latest issue of the relevant spare parts catalogue.
 - The values for minimum distances in order to prevent body limbs from being crushed have to be observed in accordance with the DIN EN 349 standard.
 - When using oil, grease and other chemical substances, the relevant safety regulations for the handling and use of these products must be observed.
 - A correctly functioning and individually adjusted boat seat is essential to your health. Take adequate care of your boat seat and have it serviced regularly to ensure that it functions correctly.
-  The functional checks are to be carried out at least as regularly as boat services (see maintenance plan for the boat).
- These operating instructions should always be kept with the boat seat. If the boat seat is passed on to a third party, it must be accompanied by the relevant operating instructions.



Safety instructions

- The safety instructions of the boat manufacturer and the chapter "Installation notes" of these operating instructions must be strictly observed. **If you fail to do so, there is an increased risk of accidents and injury!**
- The boat seat must not be dismantled. In case of non-observance, there is an **increased risk of injury** due to the spring of the spring assembly – it may jerk forward and cause injury due to its high initial tension! If it is necessary to dismantle the seat for repair purposes, this has to be done in an authorized workshop only.

Safety instructions

- Other passengers must not stay within the resilient seat area. It is particularly forbidden to bring arms, legs or other body limbs under the seat suspension! Risk of injury!
- To prevent injury, **no objects should be placed within the moving area** of the boat seat.
- Boat seats that have been adjusted incorrectly have a smaller moving area. To prevent personal injury, the weight adjustment must be adjusted to the individual weight of the respective person **prior to every commissioning** of the boat and **whenever another person uses the seat**.
- **Before using** the boat, remove eventually existing **packaging material** from the seat and backrest cushions.
- To eliminate any risk of accident, the settings mechanisms must be checked to ensure they are correctly engaged **before the boat is driven**.
- Adjustments of the boat seat must not be made **while driving**.
- The backrest adjustment must be operated only with the backrest cushion e.g. being held in place. If you fail to do so, there is a danger that the backrest cushion may jerk forward and **cause injury**.
- For safety reasons, other passengers must not hold on to the backrest while driving.
- **If you make any changes to the standard boat seat** (for example fitting parts which are not original parts made by **GRAMMER AG**), it may no longer meet the safety standards to which it is tested. **Functions may be impaired**, threatening your **safety**. For this reason, **any change in design of the seat** must be approved by **GRAMMER AG**.
- For removal and installation of the boat seat, the corresponding seat installation instructions by the boat manufacturer must be strictly observed.
- For transport, the boat seat must be taken by the backrest part only. If necessary, it is possible to hold it additionally at the completely folded out weight adjustment lever. Do not take it by the suspension cover as this might cause damaging of the boat seat.
- Do not lift the boat seat at the suspension cover and at the lateral covering. Disregard **increases the risk of injury due to loosening or breaking** the suspension cover.
- Make sure that the seat pedestal or seat console is sufficiently stable and that it is firmly attached to the boat. **GRAMMER** disclaims any warranty obligations for the seat pedestal or seat console used.

Safety instructions

- Fasteners must be **checked regularly for tightness**. If the boat seat wobbles, this might indicate loose bolts, an incorrect screw length or other defects.
- If you find that the boat seat does not function correctly (for example a defective suspension, damaged suspension cover or damaged bellows), **contact a specialist workshop immediately** to arrange for repairs to be carried out. If you fail to do so, your health may be affected and the **risk of accident increased**.
- Do not indent the bellows while there is load on the boat seat.
– **RISK OF CRUSHING** –
- Make sure that the **interior of the boat seat** remains free of **foreign particles**.
- Any conversion or refitting work on a **GRAMMER AG** boat seat must be performed exclusively in **authorized workshops** by **trained or suitably qualified personnel** and in adherence with the applicable operating, maintenance and installation instructions and in compliance with all relevant national regulations.
- **Improper installation and assembly** bear the risk of **bodily injury or property damage** and the proper function of the boat seat or mounted parts can no longer be guaranteed.
- Worn parts such as rollers, absorbers and the fixation of the boat seat must be checked from time to time.
- **Before driving**, check whether all selected seat adjustments allow **safe operation** of the boat.

Warranty and liability

- Do not try to repair the boat seat by yourself in the case of any faults. In such a case, all guarantees and liabilities will expire!
Let all maintenance and repair work be done by the qualified customer service.
- **GRAMMER AG** does not assume any warranty or liability for damage resulting from improper installation, use or repair.
- Details on the liabilities assumed by **GRAMMER AG** are stated in the contractual documents (see invoice or delivery note). Claims against **GRAMMER AG** beyond the liabilities described there are excluded.

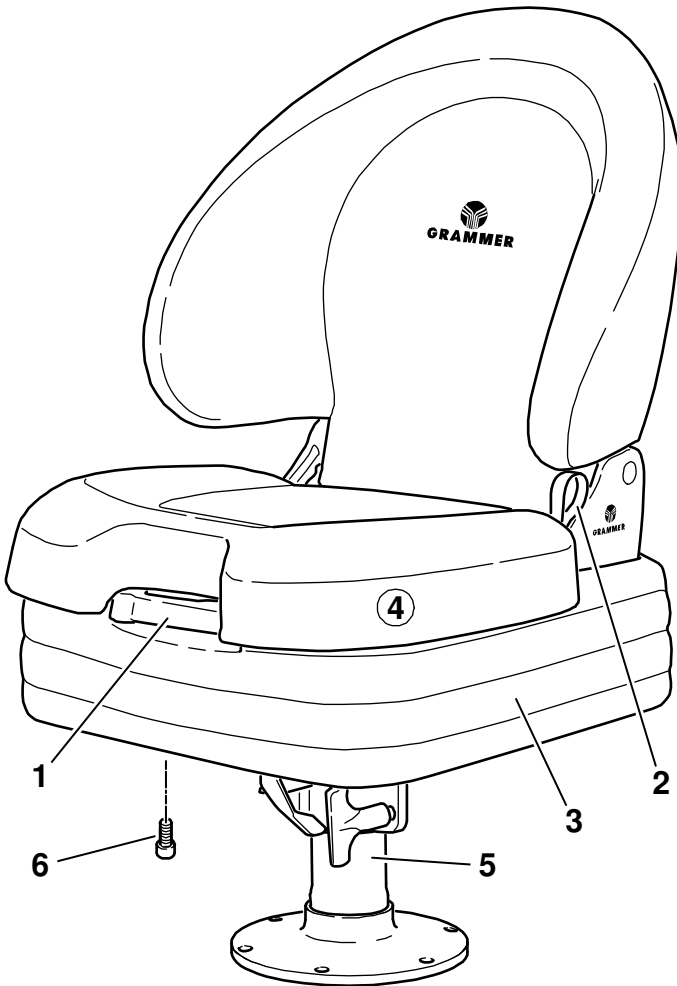
Safety instructions

- As an inevitable matter of fact, **GRAMMER** AG cannot evaluate all situations and consequences that may bear a risk of injury for the persons involved in the described work procedures. For this reason it is absolutely necessary that every person who carries out installation work at a boat uses his/her professional knowledge to make sure that his/her own safety will not be put at risk and that the selected type of installation will not cause any negative effects, in particular with regard to technical safety.
For this reason, Grammer AG disclaims liability for any possible damage of this kind.

Change notification

The boat seats are subject to continuous development. Please understand that we must reserve the right to make changes in shape, equipment and technical design. For this reason, the contents of these instructions cannot be used to substantiate any possible claims.

Overview of components



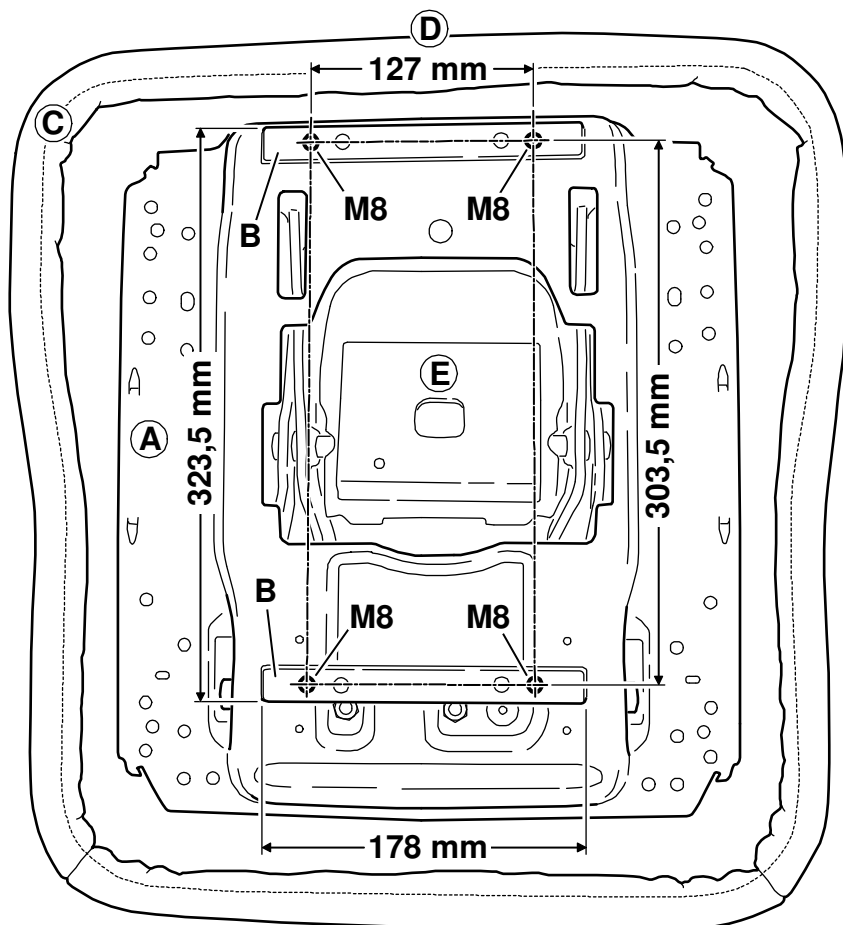
2668

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 1 Weight adjustment lever | 4 Boat seat |
| 2 Loop for backrest adjustment | 5 Seat pedestal / seat console * |
| 3 Suspension cover | 6 Fastening screw (4x) * |

* not included in the delivery scope

Installation notes

Transferring the screwing dimensions to the seat pedestal / seat console



2670

A Suspension base plate with fastening rails (B)

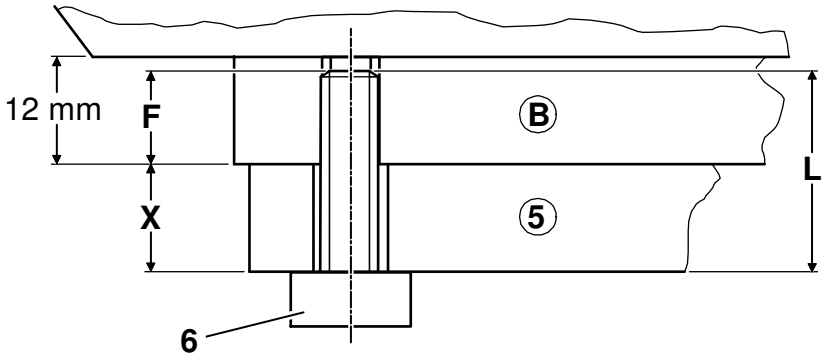
D Front side of the boat seat

B Fastening rails

E Bottom side of the boat seat

C Suspension cover

Determining the screw length of the fastening screws



2671

5 Seat pedestal / seat console *

F Screwing dimension

6 Fastening screw (4x) *

L Screw length

B Fastening rail at the boat seat

X Seat pedestal / seat console dimension

Screwing dimension (F) =
10 mm, ± 1 mm

Screw length: $L = F + X$

* not included in the delivery scope



Choosing an incorrect screw length involves an increased risk of accidents and injury!

If the screwing dimension (F) is larger than required, the boat seat is loose despite of the fastening screws (6) being tightened!

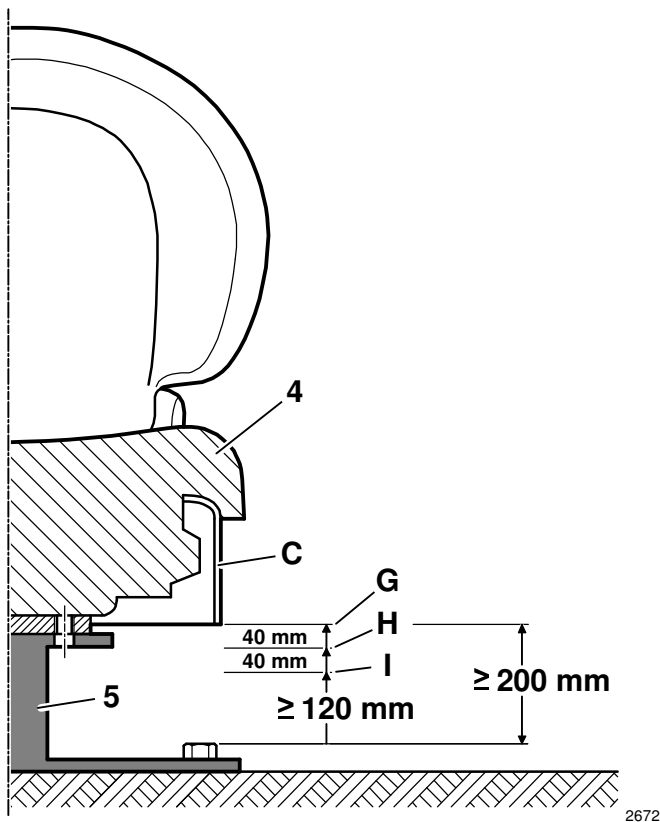
If the screwing dimension (F) is smaller than required, the screws cannot be tightened sufficiently!

If using an additional safety element complying with VDI 2230 for protection against loosening, the thickness of the additional safety elements must be considered for determining the screw length.

The boat manufacturer is responsible for screw retention and for determining the torque of the fastening screws.

Installation notes

Determining the minimum height of the seat pedestal / seat console



- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 4 Boat seat | G Boat seat, sprung up |
| 5 Seat pedestal / seat console * | H Boat seat in middle position |
| C Suspension cover | I Boat seat, sprung down |

* not included in the delivery scope



The values for minimum distances in order to prevent body limbs from being crushed have to be observed in accordance with the DIN EN 349 standard.

Danger of crushing! Strictly observe the minimum distance to the floor to prevent arms, legs or other body limbs from being crushed between the suspension cover (C) and the floor.

Notes regarding adjustable seat pedestals / seat consoles

If adjustable seat pedestals or consoles are used (e.g. height adjustment, fore/aft adjustment, swivel mechanism), it has to be ensured additionally for installation that no crush or shear zones can occur between the springy boat seat including the seat pedestal / seat console and the floor in all possible adjustment positions.

Installation steps

- 1 Determine the minimum height of the seat pedestal / seat console.



Please observe the notes regarding adjustable seat pedestals / seat consoles.

- 2 Transfer the screwing dimensions to the seat pedestal / seat console.
- 3 Make four holes for M8 fastening screws at the seat pedestal / at the seat console.
- 4 Determine the screw length of the fastening screws.



For the fastening screws, select a property class which ensures a safe screw joint.

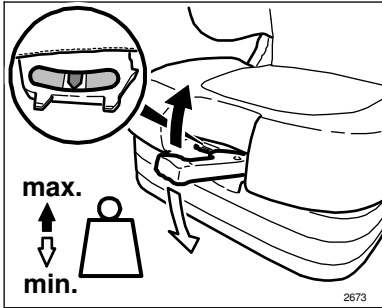
- 5 Attach the boat seat to the four attachment points at the seat pedestal / on the seat console.



The boat manufacturer is responsible for screw retention and for determining the torque of the fastening screws.

If using an additional safety element complying with VDI 2230 for protection against loosening, the thickness of the additional safety elements must be considered for determining the screw length.

Seat functions and operation



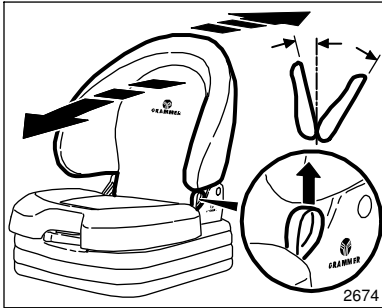
Weight adjustment

The seat must be adjusted for the respective driver's weight with the driver sitting on the seat. Fold back the weight adjustment lever completely, hold it at the front and move it upwards or downwards (10 movements from minimum to maximum).

Before every new movement, bring the weight adjustment lever back to the medium initial position (audible locking click). The driver's weight has been set correctly when the arrow is in the middle of the indicator window.

- ☞ To prevent damage to the health and material, the individual weight adjustment to the driver's weight must be made and checked before the boat is driven.
- ☞ When the minimum / maximum weight adjustment has been reached, you can notice an idle stroke of the lever.
- ☞ When you have adjusted the weight, fold the lever completely until it is locked.

Seat functions and operation



Backrest adjustment

Pull up the loop to release the backrest catch. When releasing the backrest, do not load the backrest by pressing against it.

The desired position can be adjusted by loading the backrest (tilting the seat to the back) or by unloading the backrest (tilting it forwards), if necessary with manual support.

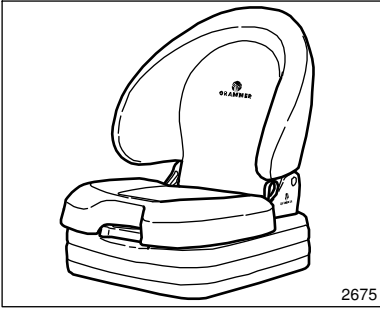
Release the loop to lock the backrest.

☞ It should not be possible to move the backrest into another position after it has been locked.



Warning! Risk of accident!
Do not pull up the loop while driving!

Maintenance



Dirt can impair the function of the boat seat, so make sure you keep your boat seat clean!

Upholstery does not need to be removed from the seat frame for cleaning.



Warning! Take care with the backrest – it may jerk forward and cause injury!
When cleaning the backrest cushion, the backrest must be held in place when operating the backrest lever.

ATTENTION: Do not clean the boat seat with a pressure washer!

During cleaning, the upholstery must not be soaked through.

Use standard commercially available **upholstery or plastics cleaning agents**.
Test first for compatibility on a small, concealed area.

GRAMMER AG : *Confort d'assise répondant aux exigences les plus élevées !*

*Vous avez fait l'acquisition d'un siège **GRAMMER**. Félicitations !*

Veillez prendre place et profiter ainsi du confort d'assise et de la sécurité. Sachez apprécier ce siège de bateau qui se distingue par sa facilité d'utilisation et sa grande souplesse.

Avec ce nouveau siège de bateau, vous préservez non seulement votre santé, mais vous augmentez également votre plaisir de naviguer.

*Votre équipe **GRAMMER**
vous souhaite bonne route !*

Mention légale

Copyright © **GRAMMER AG**

GRAMMER AG
Georg-Grammer-Str. 2
D-92224 Amberg

Tous droits de reproduction, de traduction, même partielle, exclus sans l'accord écrit préalable de **GRAMMER AG**.

Amberg, 09/2010



Notice de montage et d'emploi

Table des matières

Instructions.....	33
Consignes de sécurité.....	33
Garantie et responsabilité.....	35
Réserve de modifications.....	36
Instructions de montage.....	37
Détail des éléments.....	37
Reporter les dimensions de vissage sur le pied / la console du siège.....	38
Déterminer la longueur des vis de fixation.....	39
Déterminer la hauteur minimale du pied / de la console du siège.....	40
Consignes pour les pieds / consoles de siège réglables.....	41
Etapas du montage.....	41
Fonctions et utilisation du siège.....	42
Réglage du poids.....	42
Réglage de l'inclinaison du dossier.....	43
Entretien.....	44

- Le chapitre « Fonctions et utilisation du siège » doit être lu intégralement avant la mise en service.
- Conserver le mode d'emploi dans le bateau afin qu'il soit à tout moment à portée de main du pilote du bateau.
- Seul un personnel qualifié est autorisé à monter, vérifier et réparer le siège de bateau. Les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation et les instructions de montage du fabricant de bateaux doivent être respectées.
- Nous faisons expressément remarquer que toutes les opérations décrites ne doivent être effectuées qu'en tenant compte des directives et prescriptions correspondantes en vigueur émises par les autorités locales compétentes concernant la prévention des accidents, la protection de la santé et de l'environnement.
- Toutes les pièces représentées sur les images de la notice sont toujours nommées de la même manière, en commençant par 1 voire A.
- Pour la commande des pièces de rechange, il faut toujours utiliser les numéros de pièce indiqués dans les catalogues de pièces de rechange actuels.
- Les valeurs pour les espacements minimaux destinés à éviter l'écrasement de parties du corps sont à respecter conformément à la norme DIN EN 349.
- En cas d'utilisation d'huiles, graisses et autres substances chimiques, il convient de tenir compte des prescriptions de sécurité et d'environnement en vigueur pour ces produits.
- Un siège de bateau bien réglé et en bon état de fonctionnement constitue la condition préalable pour préserver votre santé. Votre siège fonctionnera parfaitement si vous prenez soin de celui-ci et si vous effectuez régulièrement les contrôles de fonctionnement.



Ces contrôles de fonctionnement doivent être effectués en même temps que les travaux d'entretien du bateau (voir aussi le plan d'entretien du bateau).

- Conservez la notice à proximité du siège de bateau. Au cas où le siège serait remis à une tierce personne, la notice doit être jointe à celui-ci.



Consignes de sécurité

- Les dispositions de sécurité du fabricant de bateaux et le chapitre « Instructions de montage » dans cette notice doivent obligatoirement être respectés. **En cas d'inobservation, le risque d'accident et de blessure augmente !**
- Le siège de bateau ne doit pas être démonté. Le non-respect augmente **les risques de blessure** en raison de la prétension élevée du ressort dans le bloc-ressort. Si un démontage est nécessaire pour une éventuelle réparation, celui-ci doit être réalisé dans un atelier spécialisé.

Consignes de sécurité

- Les autres personnes présentes sur le bateau ne doivent pas se tenir à proximité de la zone à ressort du siège. Il est notamment interdit de placer les bras, les jambes ou d'autres parties du corps en dessous de la suspension du siège ! Risques de blessures !
- Afin d'éviter toute blessure, il est interdit de déposer **des objets dans la zone d'oscillation** du siège.
- Un siège de bateau mal ajusté ne dispose que d'une zone d'oscillation réduite. Afin de prévenir tout dommage corporel, il faut, **avant chaque utilisation** du bateau et **à chaque changement de pilote**, effectuer un nouveau réglage du poids en fonction du poids de la personne respective.
- **Avant la mise en service** du bateau, il faut enlever les **emballages** des rembourrages du siège et du dossier.
- Afin d'éviter tout risque d'accident, il faut vérifier **avant la mise en marche** du bateau que tous les dispositifs de réglage sont bien enclenchés.
- Il est interdit d'actionner les dispositifs de réglage du siège de bateau **pendant la navigation**.
- Le réglage de l'inclinaison du dossier ne doit être effectué qu'en retenant le dossier avec la main p. ex. Sinon, vous **risquez de vous blesser** car le dossier peut jaillir vers l'avant.
- Pour des raisons de sécurité, les autres personnes présentes ne doivent pas se tenir au dossier pendant le voyage.
- **Toute transformation apportée au modèle de série** (p. ex. pièces de rééquipement ou de rechange non originales au lieu de pièces d'origine de **GRAMMER AG**) entraîne l'annulation de l'état de conformité certifié du siège de bateau. Ceci pourrait avoir pour conséquence **la restriction de certaines fonctions du siège de bateau** qui pourraient mettre en danger votre **sécurité**. Pour cette raison, **toute transformation** du siège de bateau doit impérativement être homologuée par **GRAMMER AG**.
- Lors du démontage et de l'installation du siège de bateau, il convient de respecter impérativement les indications du fabricant de bateaux au chapitre « Installation du siège ».
- Pour le transport, le siège de bateau doit être empoigné uniquement au dossier. Si nécessaire, il est également possible de le soutenir avec la manette de réglage du poids si celle-ci est entièrement tirée. En aucun cas il ne doit être tenu par le recouvrement de la suspension car cela pourrait entraîner un endommagement du siège de bateau.
- Le siège de bateau ne doit pas être soulevé au niveau du recouvrement de la suspension et des recouvrements latéraux. Sinon, il y a **grand risque d'accident car le recouvrement de la suspension pourrait se détacher ou se briser**.
- Il convient de veiller à ce que le pied ou la console du siège soit suffisamment stable en soi et fermement relié avec le bateau. Aucune garantie ne peut être accordée par **GRAMMER** pour le pied ou la console utilisés pour le siège.

- Il faut s'assurer régulièrement que les assemblages par vis sont **bien serrés**. Si le siège du bateau bouge, cela peut signifier que des vis sont débloquées, qu'elles ont la mauvaise longueur ou qu'il y a un défaut.
- Si vous constatez des irrégularités au niveau du fonctionnement du siège de bateau (p. ex. une suspension défectueuse, un recouvrement défectueux de la suspension ou un soufflet endommagé, etc.), consultez **immédiatement un atelier spécialisé** pour en chercher la cause.
Le non-respect constitue un danger pour votre santé et **augmente le risque d'accident**.
- Pendant l'utilisation - siège occupé - ne pas presser le soufflet vers l'intérieur.
– **RISQUE D'ECRASEMENT** –
- Veiller à ce **qu'aucun objet** ne pénètre à **l'intérieur du siège de bateau**.
- Des modifications ou équipements ultérieurs des sièges de bateau de **GRAMMER AG** ne doivent être effectués que par un **atelier autorisé**, par du **personnel qualifié et spécialisé** tout en respectant les prescriptions d'utilisation, d'entretien et de montage ainsi que les dispositions en vigueur dans le pays d'utilisation correspondant.
- Un **montage incorrect** peut entraîner des **lésions corporelles** ainsi que des **dommages matériels**, et le fonctionnement correct du siège de bateau ou des pièces rapportées ne peut pas être garanti.
- Les pièces d'usure, comme par ex. les rouleaux, les amortisseurs de chocs et les pièces de fixation du siège de bateau, doivent être contrôlées de temps en temps.
- **Avant de démarrer** le bateau, il faut vérifier si les réglages du siège effectués assurent une **utilisation en toute sécurité** du bateau.

Garantie et responsabilité

- N'essayez jamais de réparer vous même le siège de bateau si des problèmes apparaissent. Une telle action entraîne la perte de la garantie et de la responsabilité ! Laissez le service client spécialisé se charger de tous les travaux de maintenance et d'entretien.
- **GRAMMER AG** décline toute responsabilité pour les dommages consécutifs dus à un montage et un maniement incorrect ou une réparation incorrecte du siège.
- Vous trouverez de plus amples détails sur les droits accordés par **GRAMMER AG** dans les documents contractuels (voir la facture ou le bon de livraison). Tout droit autre que ceux stipulés dans ces documents sera refusé par **GRAMMER AG**.

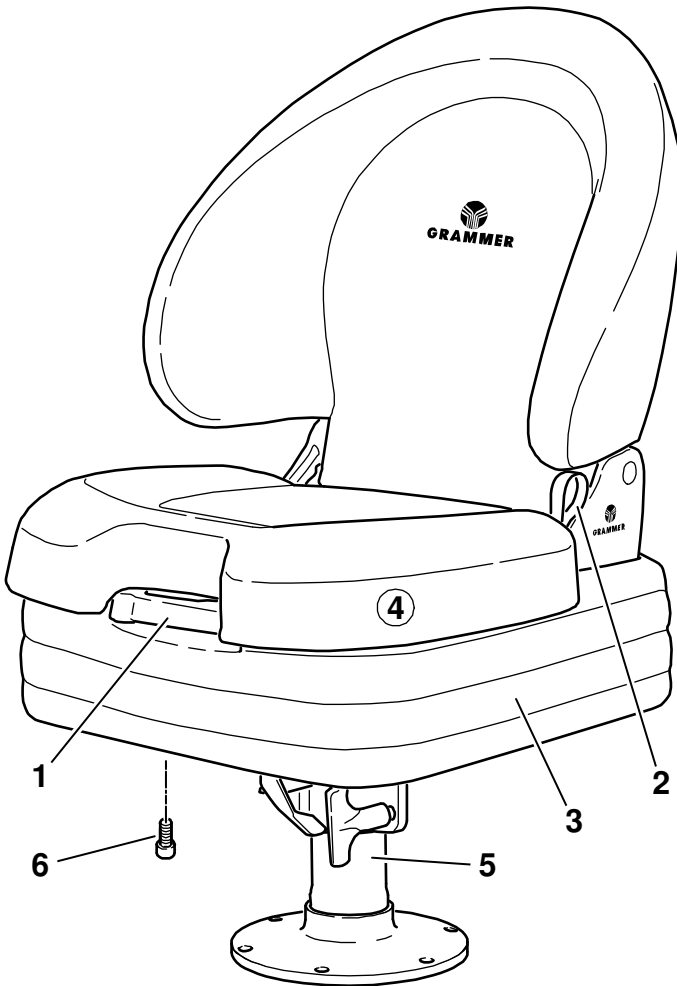
Consignes de sécurité

- Pour des raisons évidentes, la société **GRAMMER** AG ne peut pas évaluer de manière exhaustive toute situation susceptible d'entraîner des risques de blessure et les éventuels effets pour l'opérateur. Il incombe donc impérativement à toute personne effectuant des travaux de réparation sur un bateau de ne s'exposer à aucun risque et de veiller à ce que le type de réparation choisi pour le siège ne crée aucune condition de travail susceptible d'avoir une incidence négative, notamment en matière de sécurité.
Pour cette raison, nous déclinons toute responsabilité pour de tels dommages.

Réserve de modifications

Les sièges de bateau sont améliorés en permanence. A cet effet, nous nous réservons le droit de modification en ce qui concerne forme, équipement et technique. Merci de votre compréhension. Par conséquent, aucun droit ne doit être fondé sur le contenu de cette notice.

Détail des éléments



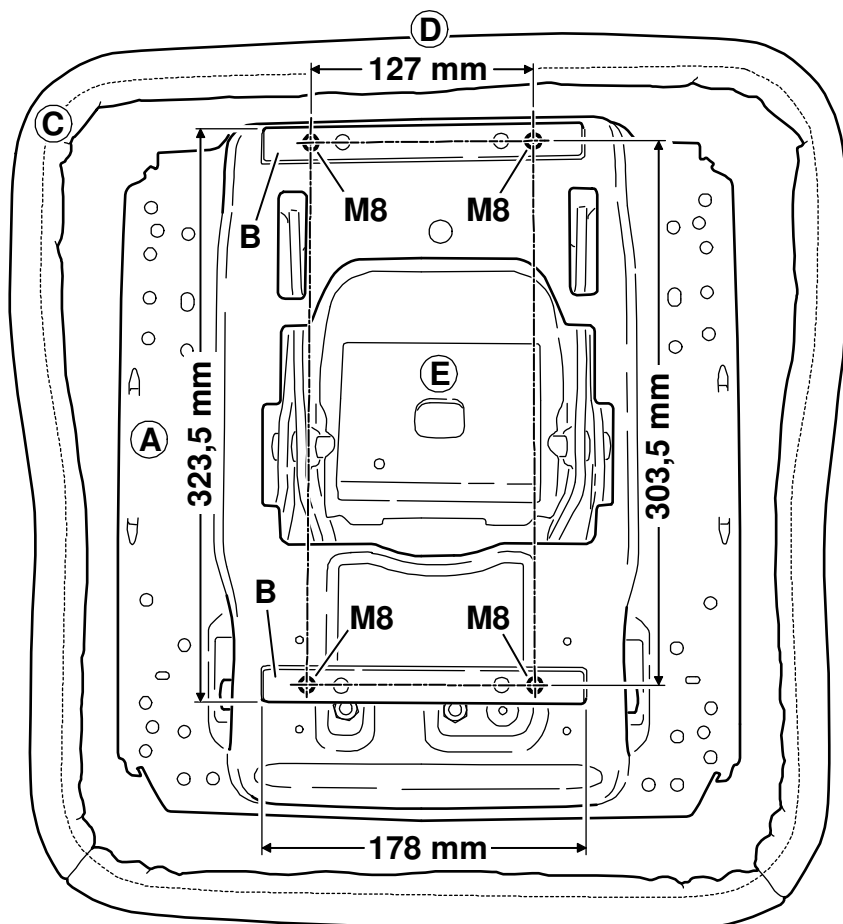
2668

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1 Manette de réglage du poids | 4 Siège de bateau |
| 2 Boucle pour le réglage du dossier | 5 Pied / console du siège * |
| 3 Recouvrement de la suspension | 6 Vis de fixation (4 vis) * |

* non compris dans la livraison

Instructions de montage

Reporter les dimensions de vissage sur le pied / la console du siège

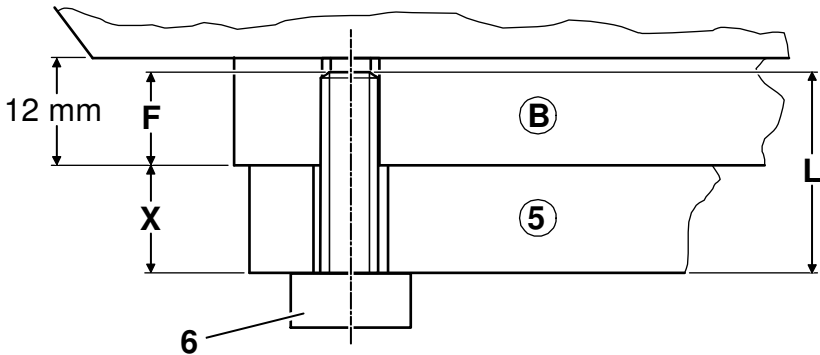


2670

- A Plaque de base de suspension avec platines de fixation (B)
- B Platines de fixation
- C Recouvrement de la suspension

- D Côté avant du siège de bateau
- E Côté inférieur du siège de bateau

Déterminer la longueur des vis de fixation



2671

5 Pied / console du siège *

6 Vis de fixation (4 vis) *

B Platine de vissage sur le siège de bateau

F Dimension de vissage

L Longueur des vis

X Dimension du pied / de la console du siège

Dimension de vissage (F) =

10 mm, ± 1 mm

Longueur des vis : $L = F + X$

* non compris dans la livraison



Le choix d'une mauvaise longueur de vis constitue un risque d'accident et de blessure !

Si la dimension de vissage (F) est plus grande que celle prescrite, le siège de bateau n'est pas bien fixé même lorsque les vis de fixation (6) sont serrées !

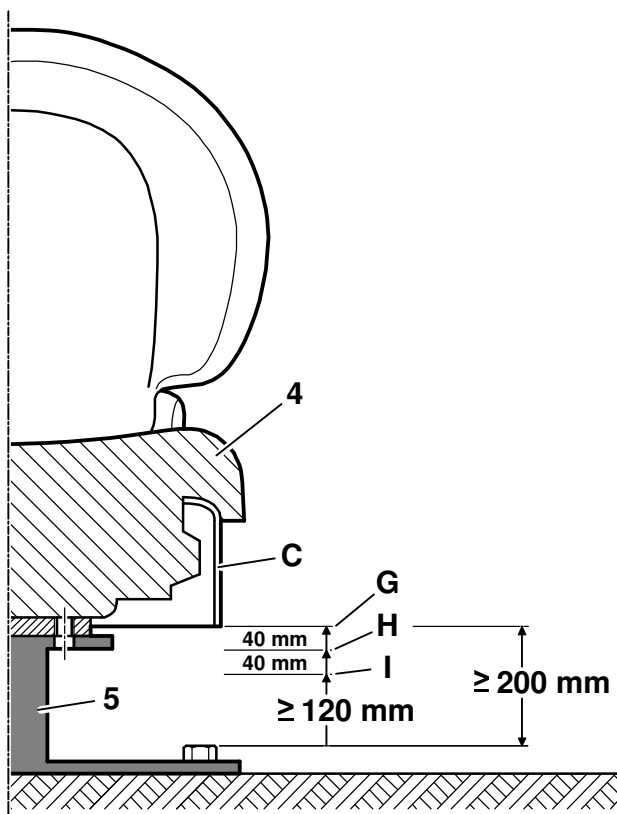
Si la dimension de vissage (F) est plus petite que celle prescrite, il n'est pas possible d'obtenir la fermeté suffisante du raccord vissé !

En cas d'utilisation d'un élément de sécurité supplémentaire selon VDI 2230 contre le desserrement, il faut tenir compte de l'épaisseur des éléments de sécurité supplémentaires au moment de déterminer la longueur des vis.

Le fabricant des bateaux est chargé de la protection des vis et de la détermination du couple de serrage des vis de fixation.

Instructions de montage

Déterminer la hauteur minimale du pied / de la console du siège



- | | | | |
|---|-------------------------------|---|-------------------------------------|
| 4 | Siège de bateau | G | Siège de bateau en position haute |
| 5 | Pied / console du siège * | H | Siège de bateau en position moyenne |
| C | Recouvrement de la suspension | I | Siège de bateau en position basse |

* non compris dans la livraison



Les valeurs pour les espacements minimaux destinés à éviter l'écrasement de parties de corps sont à respecter conformément à la norme DIN EN 349.

Si l'espacement minimum requis avec le sol n'est pas atteint, il y a un risque d'écrasement lorsque les bras, les jambes ou d'autres parties du corps se trouvent entre le recouvrement de la suspension (C) et le sol.

Consignes pour les pieds / consoles de siège réglables

Si des pieds ou des consoles de siège réglables sont utilisés (par ex. réglage de la hauteur, réglage longitudinal, dispositif de rotation), il faut également vérifier durant le montage qu'il n'y a aucun point d'écrasement ou de frottement dans toutes les positions entre le siège monté sur ressort avec son recouvrement de suspension, le pied du siège / la console et le sol.

Etapes du montage

- 1 Déterminer la hauteur minimale du pied / de la console du siège



Respecter les consignes pour les pieds / consoles de siège réglables.

- 2 Reporter les dimensions de vissage sur le pied / la console du siège.
- 3 Faire quatre trous pour les vis de fixation M8 sur le pied / la console du siège.
- 4 Déterminer la longueur des vis de fixation.



La classe de dureté des vis de fixation doit être sélectionnée de manière à obtenir un raccord de vis sûr.

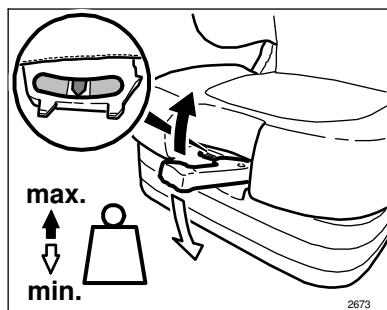
- 5 Fixer le siège de bateau aux quatre points de fixation sur le pied / la console du siège.



Le fabricant des bateaux est chargé de la protection des vis et de la détermination du couple de serrage des vis de fixation.

En cas d'utilisation d'un élément de sécurité supplémentaire selon VDI 2230 contre le desserrement, il faut tenir compte de l'épaisseur des éléments de sécurité supplémentaires au moment de déterminer la longueur des vis.

Fonctions et utilisation du siège



Réglage du poids

Le poids de la personne respective doit être réglé lorsque celle-ci est assise sur le siège de bateau. Pour ce faire, il faut tirer complètement la manette de réglage du poids, la tenir à l'extrémité avant et la déplacer vers le haut ou le bas (l'actionner 10 fois entre les positions mini et maxi).

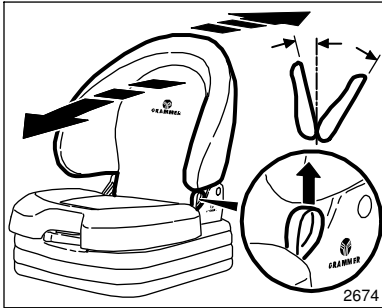
Avant chaque nouvelle course, ramener la manette de réglage du poids dans sa position initiale centrale (jusqu'à ce que vous entendiez un déclic d'enclenchement). Le poids de la personne est réglé correctement lorsque la flèche se trouve dans la position centrale du voyant.

☞ Afin d'éviter des dommages corporels et matériels, il faut contrôler et ajuster le réglage individuel du poids de la personne avant de mettre le bateau en marche.

☞ Le réglage mini ou maxi du poids est indiqué par une course à vide de la manette de réglage du poids.

☞ Après avoir effectué le réglage du poids, il faut rabattre la manette de réglage complètement jusqu'à ce qu'elle soit enclenchée.

Fonctions et utilisation du siège




Réglage de l'inclinaison du dossier

Tirez la boucle vers le haut pour déverrouiller le dossier. Ne pas s'appuyer contre le dossier lors du déverrouillage de celui-ci.

En s'appuyant contre le dossier (inclinaison vers l'arrière) voire en le déchargeant, le cas échéant en s'aidant des mains (inclinaison vers l'avant), le dossier peut être placé dans la position souhaitée.

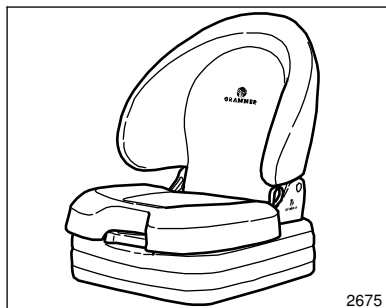
Relâcher la boucle pour bloquer le dossier.

 Une fois la manette bloquée, il n'est plus possible de changer la position du dossier.



Attention ! Risque d'accident !
Ne pas tirer la boucle vers le haut pendant la conduite.

Entretien



La saleté peut nuire au bon fonctionnement du siège de bateau.

C'est pourquoi il faut veiller à ce que votre siège soit toujours propre !

Il n'est pas nécessaire de sortir les coussins de la carcasse du siège pour les nettoyer.



Attention ! Il y a risque de blessure lorsque le dossier bascule subitement vers l'avant ! Lors du nettoyage des coussins du dossier, il faut retenir le dossier avec la main quand l'inclinaison est réglée.

ATTENTION : Ne pas nettoyer le siège de bateau à l'aide d'un nettoyeur haute pression !

Eviter de mouiller le tissu des coussins lors du nettoyage.

Vérifiez d'abord sur une petite surface cachée la **résistance du tissu** avant d'utiliser les **nettoyants courants pour tissus et matières plastiques**.

GRAMMER AG: *Comfort di seduta per massime esigenze!*

*Lei ha acquistato un sedile **GRAMMER**. Congratulazioni!*

*Si accomodi e provi il comfort del sedile con la massima sicurezza.
Goda il piacere di un sedile per barca, che si distingue per il suo impiego
semplice e l'elevata capacità di adattamento.*

*Il Suo nuovo sedile per barca non giova solo alla Sua salute ma aumenta
anche il Suo piacere di guida.*

Buon viaggio Le augura

*il Suo Team **GRAMMER***

Sigla editoriale

Copyright © **GRAMMER AG**

GRAMMER AG

Georg-Grammer-Str. 2

D-92224 Amberg

E' vietata la ristampa, la riproduzione o traduzione, anche parziale, senza l'autorizzazione scritta della **GRAMMER AG**.


Amberg, 09/2010



Istruzioni per il montaggio e per l'uso

Indice

Avvertenze	47
Avvertenze per la sicurezza	47
Garanzia e responsabilità	49
Riserva di modifiche.....	50
Avvertenze per il montaggio.....	51
Visione d'insieme dei componenti.....	51
Trasmettere le misure di avvitamento sul supporto sedile / sulla base sedile.....	52
Rilevare la lunghezza della vite delle viti di serraggio	53
Rilevare l'altezza minima del supporto sedile / della base sedile	54
Avvertenze per supporti sedile / basi sedile regolabili	55
Passaggi di montaggio.....	55
Funzioni del sedile e operazione.....	56
Regolazione del peso.....	56
Regolazione dello schienale	57
Cura	58

- Il capitolo “Funzioni del sedile e operazione” deve essere letto interamente prima della messa in funzione.
- Le istruzioni devono essere portate con sé nella barca e devono essere accessibili in qualsiasi momento al conducente della barca.
- Il montaggio, la manutenzione e la riparazione del sedile per barca devono essere effettuati soltanto da personale specializzato. Devono essere osservate le rispettive prescrizioni nazionali e le prescrizioni di montaggio del costruttore della barca.
- Tutte le procedure di lavoro descritte devono essere eseguite osservando le rispettive prescrizioni e direttive delle autorità locali, in merito alla protezione della salute, alla prevenzione di incidenti e alla tutela dell'ambiente.
- All'interno delle istruzioni tutti i componenti visualizzati nelle immagini sono nominati sempre nello stesso modo, cominciando con “1” o “A”.
- Per l'ordinazione di ricambi devono essere utilizzati in linea di principio i numeri di posizione nei cataloghi di ricambi validi.
- Devono essere rispettati i valori per le distanze minime secondo la norma DIN EN 349 per evitare la contusione di parti del corpo.
- Durante l'utilizzo di oli, grassi e altre sostanze chimiche devono essere osservate le prescrizioni di sicurezza e di tutela dell'ambiente valide per questi prodotti.
- Un funzionamento ottimale e una regolazione individuale del sedile per barca sono indispensabili per salvaguardare la propria salute. Si raccomanda perciò di mantenere la funzionalità del sedile per barca con una cura sufficiente e controlli regolari del funzionamento.
 I controlli del funzionamento devono essere adattati ai rispettivi intervalli di manutenzione della barca (si veda lo schema di manutenzione della barca).
- Le istruzioni devono essere conservate insieme al sedile per barca. Nel caso in cui il sedile per barca venga passato a terzi si devono consegnare anche le istruzioni.



Avvertenze per la sicurezza

- Devono essere osservati in ogni caso le condizioni di sicurezza del costruttore della barca ed il capitolo “Avvertenze per il montaggio” in queste istruzioni. **In caso di non osservanza sussiste elevato pericolo di incidente e di ferimento!**
- Il sedile per barca non deve essere smontato nei suoi componenti. In caso di non osservanza sussiste **elevato pericolo di ferimento** dovuto alla pretensione della molla nel pacco molla. Se per motivi di riparazione lo smontaggio è necessario, esso deve avvenire in un'officina specializzata autorizzata.

Avvertenze per la sicurezza

- Le persone che accompagnano il conducente non devono trovarsi nello spazio di seduta molleggiante. In particolare è vietato mettere braccia, gambe o altre parti del corpo sotto il molleggio del sedile! Questo potrebbe provocare ferimenti!
- Per evitare ferimenti **non** devono essere deposti **oggetti nel campo di oscillazione** del sedile per barca.
- I sedili per barca che non sono stati regolati correttamente hanno un campo di oscillazione minore.
Per evitare danni alle persone, **prima di ogni messa in funzione** della barca e **ad ogni cambio di persone** è necessario eseguire la regolazione del peso in base al peso della rispettiva persona.
- **Prima della messa in funzione** della barca vanno rimossi i **materiali di imballaggio** eventualmente presenti dalle imbottiture del sedile e dello schienale.
- Per evitare pericoli di incidente, **prima della messa in funzione** della barca è necessario controllare che tutte le regolazioni siano scattate correttamente.
- I dispositivi di regolazione del sedile per barca non devono essere azionati **durante il funzionamento**.
- La regolazione dello schienale deve essere azionata solo se l'imbottitura dello schienale viene sostenuta, per esempio con la mano. In caso di non osservanza sussiste **elevato pericolo di ferimento** dovuto allo scatto in avanti dell'imbottitura dello schienale.
- Per motivi di sicurezza durante il viaggio le persone che accompagnano il conducente non devono reggersi allo schienale.
- **Qualsiasi modifica dello stato di serie** del sedile per barca (p. es. in seguito all'equipaggiamento a posteriori di pezzi non originali della **GRAMMER AG**) può annullare lo stato controllato del sedile per barca. Possono **essere compromesse funzioni del sedile per barca** che mettono in pericolo la Sua **sicurezza**. Per questo motivo **qualsiasi modifica costruttiva** del sedile per barca deve essere approvata dalla **GRAMMER AG**.
- Durante lo smontaggio ed il rimontaggio del sedile per barca devono assolutamente essere osservate le istruzioni di cui al punto "Montaggio del sedile" del costruttore della barca.
- Durante il trasporto il sedile per barca deve essere preso solo dalla parte posteriore. Se necessario può essere sostenuto ulteriormente dalla leva di regolazione del peso completamente ribaltata. In nessun caso dalla copertura del molleggio perché questo potrebbe danneggiare il sedile per barca.
- Non sollevare il sedile per barca dalla copertura del molleggio e dalle coperture laterali. In caso di non osservanza sussiste **elevato pericolo di incidente** in quanto la copertura di molleggio potrebbe **staccarsi oppure rompersi**.
- Si raccomanda di fare attenzione, durante questa operazione, affinché il supporto sedile o la base sedile siano sufficientemente fissati in sé in maniera stabile e fissati saldamente con la barca. Per il supporto sedile utilizzato o la base sedile utilizzata **GRAMMER** non può assumere nessuna garanzia.

Avvertenze per la sicurezza

- I collegamenti a vite devono essere controllati regolarmente per vedere se **sono fissi in sede**. Un traballamento del sedile per barca può essere dovuto a collegamenti a vite allentati, a una lunghezza di vita sbagliata o ad altri difetti.
- Se vengono accertate irregolarità nelle funzioni del sedile per barca (p. es. molleggio difettoso, copertura del molleggio danneggiato o soffietto danneggiato) rivolgersi **immediatamente ad un'officina specializzata** per far eliminare la causa.
In caso di non osservanza sussiste pericolo per la propria salute e un **elevato pericolo di incidente**.
- Durante il funzionamento - con il sedile per barca carico – non premere il soffietto verso l'interno.
– **PERICOLO DI CONTUSIONE** –
- Occorre fare attenzione affinché **non** penetrino **degli oggetti all'interno del sedile per barca**.
- Qualsiasi modifica ed equipaggiamento a posteriori effettuato ai sedili per barca della **GRAMMER AG** deve essere eseguito soltanto da **officine specializzate autorizzate e personale adeguatamente addestrato**, nell'osservanza delle rispettive prescrizioni riguardo all'uso, alla manutenzione e al montaggio nonché delle direttive nazionali.
- In caso di **montaggio improprio** sussiste il pericolo di **ferimenti** nonché di **danni materiali** e la funzione del sedile per barca oppure dei componenti montati non può essere garantita.
- I pezzi di usura come rotelle, ammortizzatori e fissaggio del sedile per barca devono essere controllati di tanto in tanto.
- **Prima di mettersi in moto** verificare che le impostazioni del sedile scelte garantiscano il **controllo sicuro** della barca.

Garanzia e responsabilità

- Se si verificano dei guasti, La preghiamo di non provare a riparare il sedile per barca di Sua iniziativa. Un tale modo di procedere porterebbe alla perdita della garanzia e della responsabilità!
Si raccomanda di affidare tutti i lavori di manutenzione e di riparazioni grandi al servizio clienti qualificato.
- La ditta **GRAMMER AG** non si assume alcuna responsabilità per guasti in caso di montaggio, impiego, utilizzo e riparazione impropri dei sedili.
- Ulteriori dettagli sui diritti garantiti dalla **GRAMMER AG** sono riportati nella documentazione contrattuale (vedere fattura o documento di trasporto). Nei confronti della **GRAMMER AG** non è possibile far valere altri diritti oltre a quelli descritti.

Avvertenze per la sicurezza

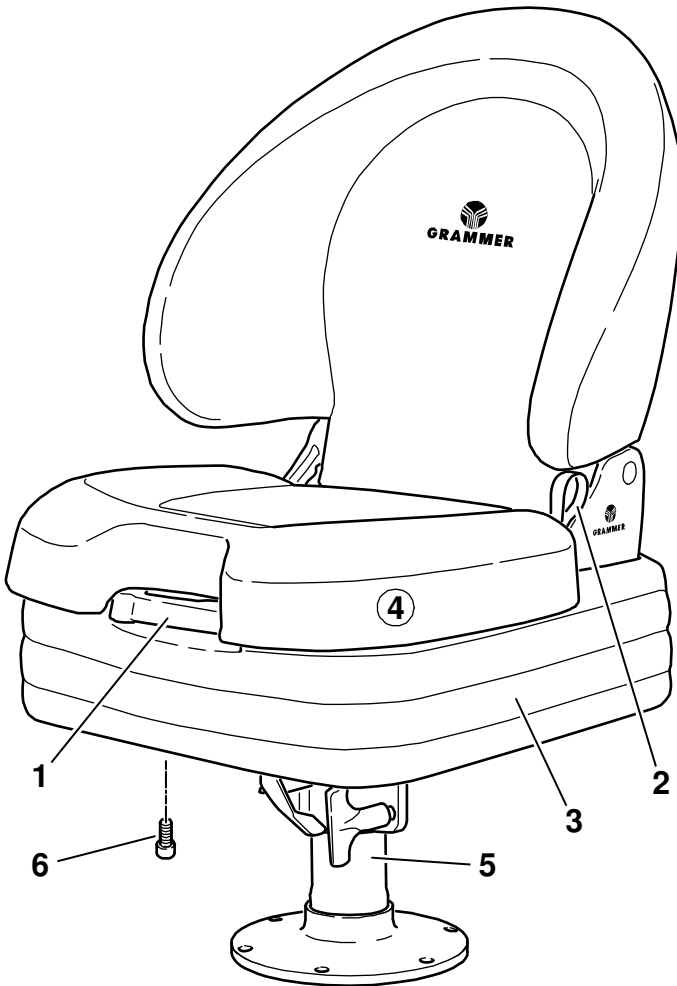
- Inevitabilmente non è possibile per la **GRAMMER** AG valutare tutte le situazioni che potrebbero comportare rischi di ferimento dell'esecutore con tutti i loro effetti possibili. Perciò è assolutamente necessario che ogni persona che esegue lavori di montaggio in una barca si assicuri, ricorrendo alle sue competenze, che la sua sicurezza non venga messa in pericolo e che il sedile per barca, a causa del tipo di montaggio scelto, non sia soggetto a nessuna influenza negativa, particolarmente per quanto riguarda la tecnica di sicurezza.
Per questi motivi non può essere assunta la responsabilità per tali guasti.

Riserva di modifiche

I sedili per barca vengono sempre ulteriormente sviluppati. Confidiamo nella Sua comprensione per il fatto che ci dobbiamo riservare modifiche nella forma, nell'allestimento e nella tecnica. Per questi motivi non è possibile fare valere diritti a partire dal contenuto di queste istruzioni.

Avvertenze per il montaggio

Visione d'insieme dei componenti



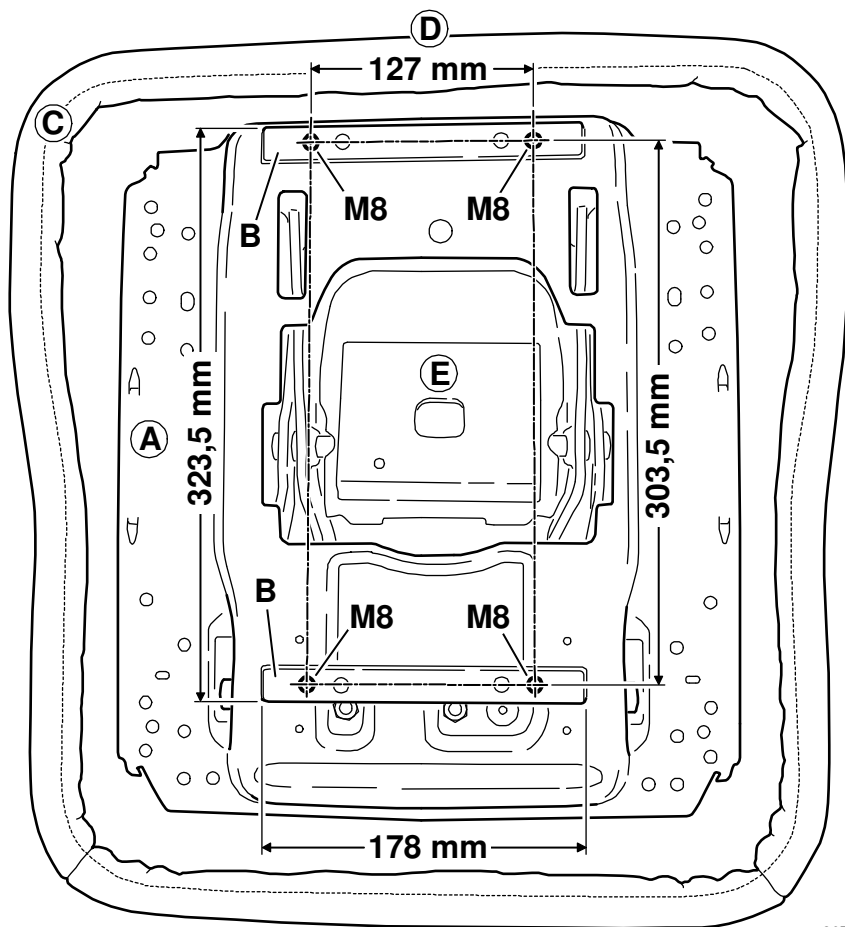
2668

- | | | | |
|---|---|---|---------------------------------|
| 1 | Leva per la regolazione del peso | 4 | Sedile per barca |
| 2 | Passante per la regolazione dello schienale | 5 | Supporto sedile / Base sedile * |
| 3 | Copertura di molleggio | 6 | Vite di serraggio (4 pezzi) * |

* non compreso nella fornitura

Avvertenze per il montaggio

Trasmettere le misure di avvitarimento sul supporto sedile / sulla base sedile



2670

A Piastra di base del molleggio con listelli di avvitarimento (B)

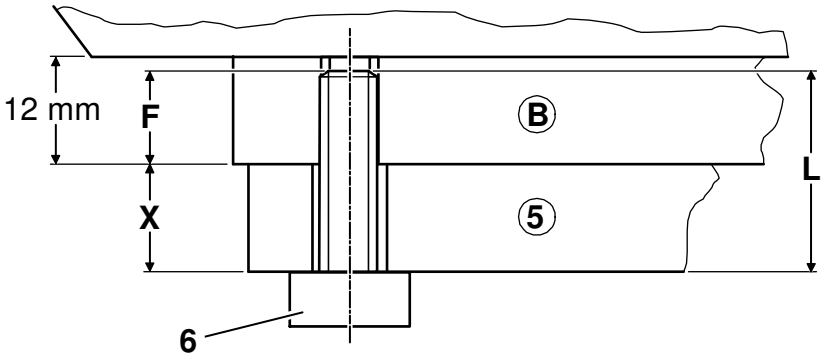
B Listelli di avvitarimento

C Copertura di molleggio

D Lato anteriore del sedile per barca

E Rovescio del sedile per barca

Rilevare la lunghezza della vite delle viti di serraggio



2671

- 5 Supporto sedile / Base sedile *
- 6 Vite di serraggio (4 pezzi) *
- B Listello di avvitamento al sedile per barca

- F Misura di avvitamento
- L Lunghezza della vite
- X Misura del supporto sedile / della base sedile

Misura di avvitamento (F) =
10 mm, ± 1 mm

Lunghezza della vite: $L = F + X$

* non compreso nella fornitura



In caso di una lunghezza della vite sbagliata sussiste elevato pericolo di incidente e di ferimento!

Se la misura di avvitamento (F) è superiore a quella stabilita, il sedile per barca è allentato nonostante le viti di serraggio siano serrate (6)!

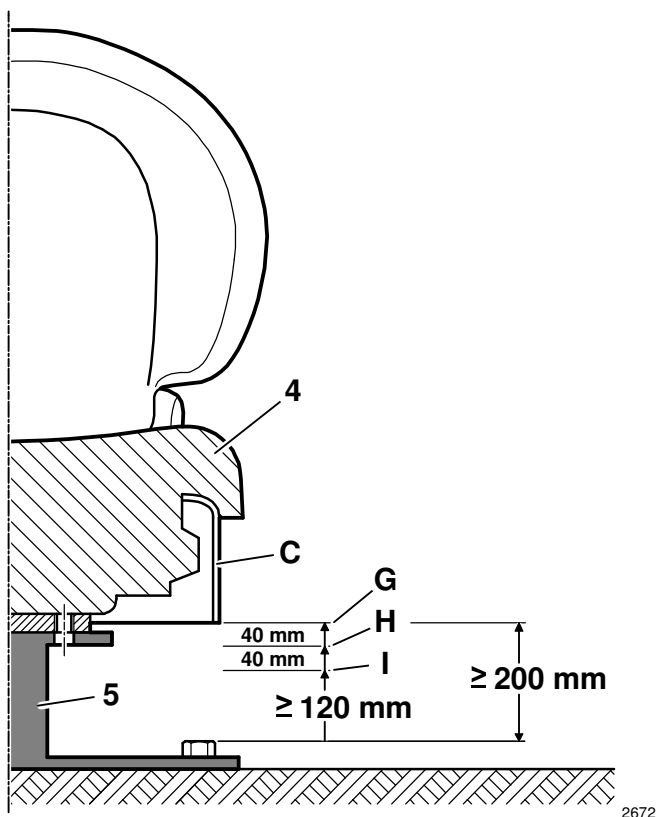
Se la misura di avvitamento (F) è inferiore a quella stabilita, non si raggiunge una stabilità sufficiente del collegamento a vite!

In caso di utilizzo di un ulteriore elemento di sicurezza secondo VDI 2230 contro lo svitamento, si deve considerare lo spessore degli ulteriori elementi di sicurezza per il rilevamento della lunghezza della vite.

La sicurezza per le viti e la determinazione del momento torcente delle viti di serraggio è sotto la responsabilità del costruttore della barca.

Avvertenze per il montaggio

Rilevare l'altezza minima del supporto sedile / della base sedile



- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 4 Sedile per barca | G Sedile per barca risollevato |
| 5 Supporto sedile / Base sedile * | H Sedile per barca in posizione media |
| C Copertura di molleggio | I Sedile per barca compresso |

* non compreso nella fornitura



Devono essere rispettati i valori per le distanze minime secondo la norma DIN EN 349 per evitare la contusione di parti del corpo.

Se non si raggiunge la distanza minima richiesta dal suolo sussiste pericolo di contusione, se braccia, gambe o altre parti del corpo si trovano tra la copertura di molleggio (C) e il suolo.

Avvertenze per supporti sedile / basi sedile regolabili

Se sono utilizzati supporti sedile o basi sedile regolabili (per esempio per quanto riguarda la regolazione dell'altezza, la regolazione laterale, il dispositivo rotante) al momento del montaggio deve essere assicurato che in nessuna delle posizioni di regolazione possano verificarsi punti di pizzicamento e di cesoiamento tra il sedile per barca molleggiante, inclusa la copertura di molleggio e il supporto sedile / la base e il suolo.

Passaggi di montaggio

- 1 Rilevare l'altezza minima del supporto sedile / della base sedile



Osservare le avvertenze per supporti sedile / basi sedile regolabili.

- 2 Trasmettere le misure di avvitamento sul supporto sedile / sulla base sedile.
- 3 Effettuare quattro fori per viti di serraggio M8 sul supporto sedile / sulla base sedile.
- 4 Rilevare la lunghezza della vite delle viti di serraggio.



La classe di stabilità delle viti di serraggio è da scegliere in maniera che si verifichi una coppia di serraggio sicura.

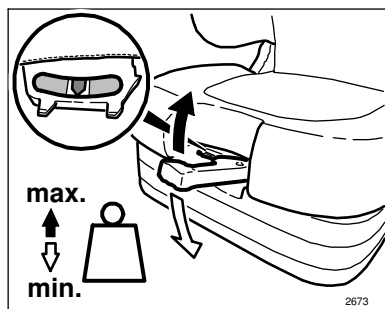
- 5 Fissare il sedile per barca ai quattro punti di serraggio sul supporto sedile / sulla base sedile.



La sicurezza per le viti e la determinazione del momento torcente delle viti di serraggio è sotto la responsabilità del costruttore della barca.

In caso di utilizzo di un ulteriore elemento di sicurezza secondo VDI 2230 contro lo svitamento, si deve considerare lo spessore degli ulteriori elementi di sicurezza per il rilevamento della lunghezza della vite.

Funzioni del sedile e operazione



Regolazione del peso

Il rispettivo peso della persona deve essere regolato con il sedile per barca caricato. A questo proposito la leva per la regolazione del peso deve essere completamente aperta, deve essere afferrata dall'estremità della leva anteriore e essere mossa verso l'alto o verso il basso (10 azionamento da min. a max.).

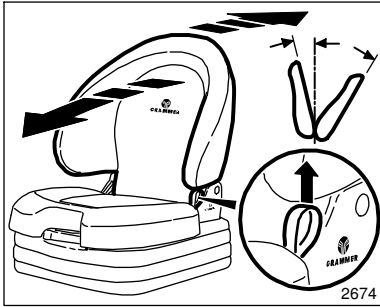
Prima di ogni nuova corsa la leva per la regolazione del peso deve essere rimessa nella posizione originaria media (scatto udibile). Il corretto peso della persona è regolato quando la freccia si trova nella posizione media della finestrella di ispezione.

☞ Per evitare danni alla salute e al materiale, prima della messa in funzione della barca è necessario controllare e registrare la regolazione individuale del peso della persona.

☞ La regolazione del peso minima o massima viene indicata percettibilmente tramite una corsa a vuoto sulla leva per la regolazione del peso.

☞ Una volta effettuata la regolazione del peso la leva per la regolazione del peso deve essere chiusa completamente fino allo scatto.

Funzioni del sedile e operazione



Regolazione dello schienale

Per sbloccare lo schienale tirare in alto il passante. Non premere contro lo schienale durante lo sbloccaggio.

Aumentando la pressione (inclinazione all'indietro) o diminuendo la pressione, eventualmente con il sostegno di una mano (inclinazione in avanti) sullo schienale si ottiene la posizione desiderata.

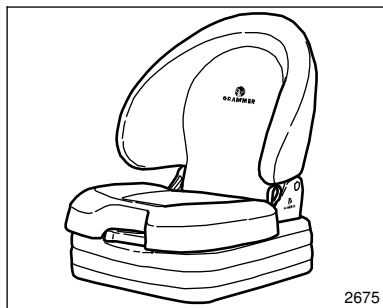
Per bloccare lo schienale rilasciare il passante.

☞ Dopo il bloccaggio lo schienale non deve più lasciarsi spostare in un'altra posizione.



Attenzione - Pericolo di incidente!
Durante il viaggio non tirare il passante verso l'alto.

Cura



Lo sporco può compromettere il funzionamento del sedile per barca. Si raccomanda perciò mantenere il sedile per barca sempre pulito!

Per effettuare la pulizia le imbottiture non devono essere staccate dal telaio del sedile.



Attenzione! Pericolo di ferimento dovuto allo scatto in avanti dello schienale!
Durante la pulizia dell'imbottitura dello schienale la regolazione dello schienale deve essere azionata solo se lo schienale viene sostenuto con la mano.

ATTENZIONE: Non pulire il sedile per barca con macchine pulitrici a vapore ad alta pressione!

Durante la pulizia delle superfici delle imbottiture deve essere evitato il passaggio di umidità attraverso l'imbottitura.

Controllare prima su una superficie piccola e nascosta la compatibilità dei detersivi per imbottiture o per materiali sintetici in commercio.

GRAMMER AG: *asientos cómodos para los más exigentes.*

*Vd. ha adquirido un asiento **GRAMMER**. ¡Enhorabuena!*

Tome asiento y experimente confort y seguridad. Alégrese de disponer de un asiento para embarcación caracterizado por un manejo sencillo y por una gran capacidad de adaptación.

Con el nuevo asiento no solamente se beneficiará su salud, sino también el placer de navegar.

Muy buen viaje le desea

*El personal de **GRAMMER***

Colofón

Copyright © **GRAMMER AG**

GRAMMER AG
Georg-Grammer-Str. 2
D-92224 Amberg

Prohibida la reimpresión, reproducción o traducción, aunque sea en extracto, sin el consentimiento por escrito de la empresa **GRAMMER AG**.

Amberg, 09/2010



Instrucciones de montaje y manejo

Índice

Indicaciones	61
Indicaciones de seguridad	61
Garantía y responsabilidad	63
Salvo modificaciones	64
Indicación de montaje	65
Resumen de componentes	65
Transponer las medidas de atornillado al portante / consola del asiento	66
Determinar la longitud de los pernos de sujeción	67
Determinar la altura mínima del portante o la consola del asiento	68
Indicaciones para portantes / consolas de asiento	69
Pasos de montaje	69
Funciones y manejo del asiento	70
Ajuste del peso	70
Ajuste del respaldo	71
Cuidado	72

- El capítulo "Funciones y manejo del asiento" debe ser leída completamente antes de la puesta en servicio.
- Las instrucciones de manejo deben llevarse en la embarcación, permaneciendo en todo momento al alcance del conductor.
- El asiento solo debe ser montado, mantenido y reparado por personal especializado. Deben tenerse en cuenta las disposiciones propias del país, así como las instrucciones de montaje indicadas por el fabricante de la embarcación.
- Todas las operaciones descritas sólo se podrán efectuar siempre y cuando se obedezcan las normativas y disposiciones vigentes de las autoridades locales de protección sanitaria, del medio ambiente y de la seguridad laboral.
- En las instrucciones, las piezas representadas en las imágenes serán siempre indicadas comenzado con "1" o bien "A".
- Para realizar un pedido de piezas de recambio, se deben utilizar básicamente los números de posición que figuran en el catálogo vigente de piezas de recambio.
- Se debe respetar la norma DIN EN 349 sobre los valores de distancia mínima, para evitar magulladuras y aprisionamientos.
- Al manipular aceites, grasas y otras sustancias químicas, se deben cumplir las reglamentaciones de seguridad y del medio ambiente en vigor para estos productos.
- Para prevenir daños es imprescindible que el asiento funcione óptimamente y esté ajustado a su peso y estatura. Por lo tanto, mantenga su asiento en perfecto estado dedicándole los cuidados suficientes.



Como mínimo, los controles de mantenimiento deben coincidir con los intervalos de mantenimiento de la embarcación (consultar el plan de mantenimiento de la embarcación).

- Las instrucciones de manejo deben acompañar al asiento de la embarcación en caso que se retire el asiento. En caso de que el asiento de la embarcación se entregue a terceros, también deben adjuntarse las instrucciones de manejo.



Indicaciones de seguridad

- Se deben observar en todo momento las normas de seguridad del fabricante de la embarcación y el capítulo "Indicación de montaje" de estas instrucciones. **¡Si no se tienen en cuenta, existe un gran riesgo de lesiones!**
- El asiento de la embarcación no debe ser desarmado. Si no se tiene en cuenta, **existe un gran riesgo de lesiones** debido a la alta pretensión de los resortes en el grupo de resortes. Si por razones de reparación se debe desmontar el asiento, el desmontaje se debe llevar a cabo en un taller especializado.

Indicaciones de seguridad

- Los acompañantes no deben situarse en la zona de resortes del asiento. ¡Está especialmente prohibido colocar los brazos, piernas o cualquier otra parte del cuerpo bajo la suspensión elástica del asiento! ¡Podrían producirse lesiones!
- A fin de evitar lesiones, no está permitido **depositar objetos en la zona de oscilación del asiento**.
- Los asientos para embarcación instalados incorrectamente presentan un área menor de oscilación.
Para evitar posibles daños a personas, **antes de cada puesta en servicio** de la embarcación y **al cambiar el personal** se debe volver a calibrar el peso de la persona.
- **Antes de la puesta en servicio** de la embarcación, se deben retirar posibles **materiales de embalaje** del acolchado del respaldo y del asiento.
- Para evitar el riesgo de accidentes, compruebe antes de la **puesta en servicio** de la embarcación si todas las regulaciones efectuadas encajan correctamente.
- Los dispositivos de ajuste y regulación del asiento de la embarcación no deben accionarse **durante la marcha**.
- El ajuste del respaldo debe accionarse sólo si sobre el acolchado del respaldo se está ejerciendo presión (p. ej. apoyando la mano). Si no se tiene en cuenta esto, existe un **gran peligro de lesiones** al desplazarse el acolchado del respaldo bruscamente hacia adelante.
- Los acompañantes no deben sujetarse al respaldo del asiento durante el desplazamiento, por razones de seguridad.
- **Cualquier modificación del estado de serie** del asiento de la embarcación (p. ej. debido a un reequipamiento o por repuestos con piezas no originales de la empresa **GRAMMER AG**) anula el estado verificado del asiento. Pueden verse perjudicadas **funciones de dicho asiento**, poniendo en peligro su **seguridad**. Por esta razón, **cualquier modificación en la construcción** del asiento de la embarcación tiene que ser autorizada por **GRAMMER AG**.
- En los trabajos de montaje y desmontaje se deben observar estrictamente las indicaciones presentes en "Montaje del asiento".
- Durante el transporte, el asiento para embarcación se debe sujetar sólo en la parte trasera. Si fuera necesario, utilice como apoyo la palanca de calibrado de peso completamente desplegada. No sujetar por la cubierta de la suspensión, ya que podría dañar el asiento.
- No levantar el asiento por la cubierta de la suspensión ni las cubiertas laterales. La no observancia de estas indicaciones **incrementa el riesgo de accidente si se suelta o se rompe** la cubierta de la suspensión.
- Se debe prestar atención a que el portante o la consola del asiento sea suficientemente estable y esté fijamente unido a la embarcación. **GRAMMER** no se hace responsable del portante o la consola utilizado para el asiento.

Indicaciones de seguridad

- Periódicamente se debe **controlar la firmeza** de las uniones atornilladas. Un tambaleo del asiento puede ser síntoma de uniones atornilladas sueltas, una longitud de tornillos inadecuada o de otros defectos.
- Si se detectan irregularidades en las funciones del asiento para embarcación (p. ej., una suspensión defectuosa del asiento, la cubierta de la suspensión dañada o un fuelle dañado) **acuda inmediatamente a un taller especializado** para la reparación. La no observancia de esta indicación conlleva un riesgo para su salud y también un **mayor peligro de accidente**.
- Durante el funcionamiento, es decir, cuando el asiento soporta una carga, no se deberá apretar el fuelle hacia adentro.
– **PELIGRO DE MAGULLADURAS** –
- Se debe evitar que **cualquier objeto** penetre en el **interior del asiento**.
- Sólo **talleres especializados autorizados** y **personal cualificado** o **personal capacitado** podrán ejecutar trabajos de reequipamiento en los asientos para embarcación de **GRAMMER AG**, considerando la normativa sobre utilización, mantenimiento y montaje, así como la las disposiciones vigentes del país.
- En caso de **montaje incorrecto**, existe peligro de **lesiones** así como de **daños materiales** y no se puede garantizar el funcionamiento del asiento o de los componentes instalados.
- Las piezas que puedan desgastarse, por ejemplo, rodillos, suspensiones y sujeciones del asiento se deben verificar con regularidad.
- **Antes de iniciar el desplazamiento** deberá comprobarse si con todos los ajustes de asiento seleccionados se puede asegurar un **manejo seguro** de la embarcación.

Garantía y responsabilidad

- No intente reparar por su propia cuenta algún desperfecto surgido en el asiento. ¡Si procede de esa manera, puede ocasionar la pérdida de la garantía! Delege todos los trabajos de instalación y mantenimiento a un personal calificado.
- **GRAMMER AG** no se hace responsable de aquellos daños causados por el montaje, uso, aplicación o reparaciones inadecuados de los asientos.
- Podrá encontrar más detalles sobre las pretensiones otorgadas por **GRAMMER AG** en los documentos contractuales (véase la factura o el albarán). **GRAMMER AG** sólo se hará cargo de las pretensiones descritas en ese apartado.

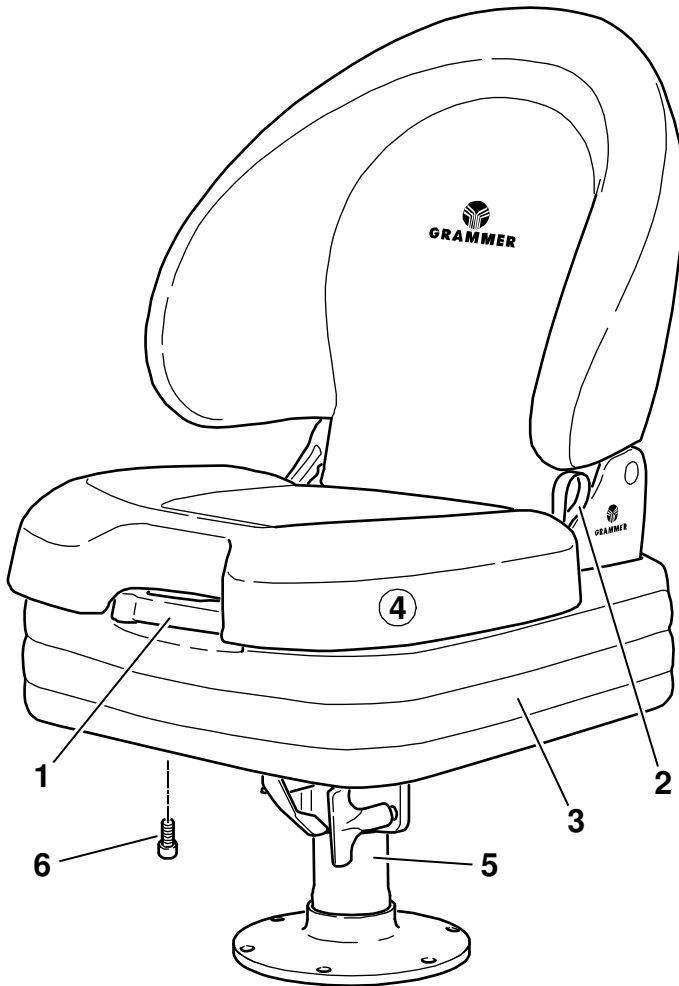
Indicaciones de seguridad

- La empresa **GRAMMER** AG, forzosamente, no es capaz de evaluar todas las situaciones que pudieran originar riesgos de lesión, con todas las implicaciones imaginables. Por este motivo, es extremadamente importante que toda persona que realice operaciones de montaje en la embarcación esté completamente convencida, basándose en sus conocimientos de especialista, de que su propia seguridad no se verá afectada y que el asiento no sufrirá ninguna influencia negativa, sobre todo en los aspectos relacionados con la técnica de seguridad. Debido a esto, no se asumirá la responsabilidad por ese tipo de perjuicios.

Salvo modificaciones

Los asientos para embarcación son desarrollados constantemente. Le rogamos comprendan que nos reservamos el derecho a introducir modificaciones en el diseño, la técnica y el equipamiento. Por este motivo, no se admitirá ninguna reclamación sobre el contenido de estas instrucciones de montaje.

Resumen de componentes



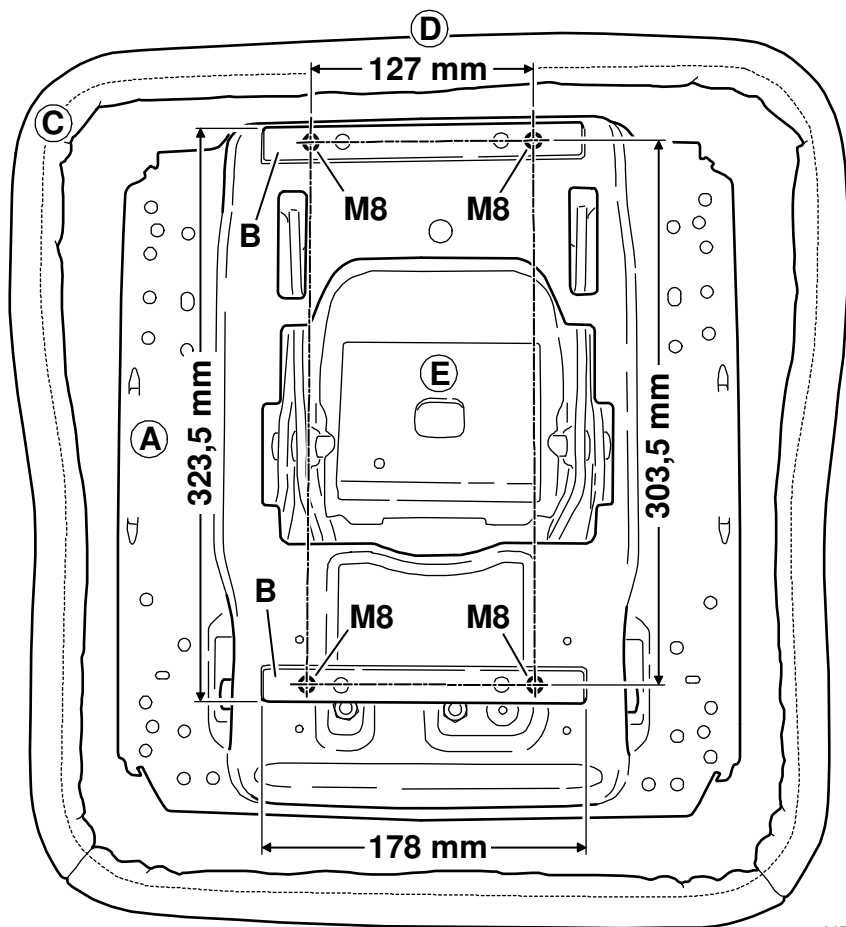
2668

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 Palanca de calibrado de peso | 4 Asiento para embarcación |
| 2 Pasador para el ajuste del respaldo | 5 Portante/consola del asiento * |
| 3 Cubierta de la suspensión | 6 Pernos de sujeción (4 piezas) * |

* no forman parte del suministro

Indicación de montaje

Transponer las medidas de atornillado al portante / consola del asiento



2670

A Placa base de la suspensión con listón de atornillado (B)

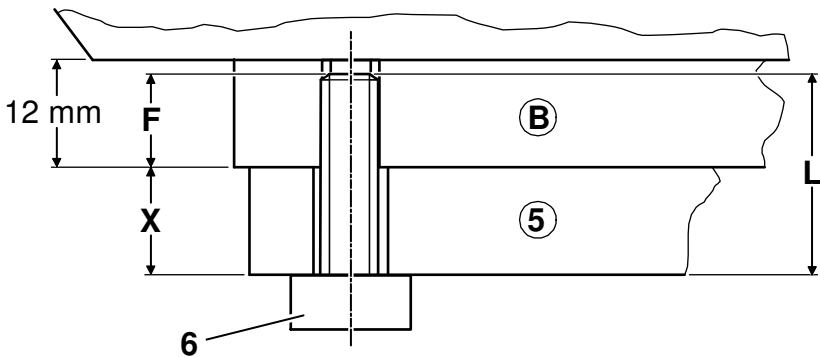
B Listones de atornillado

C Cubierta de la suspensión

D Frontal del asiento para embarcación

E Fondo del asiento para embarcación

Determinar la longitud de los pernos de sujeción



2671

- | | | | |
|---|--|---|----------------------------|
| 5 | Portante/consola del asiento * | F | Medida de atornillado |
| 6 | Pernos de sujeción (4 piezas) * | L | Longitud de perno |
| B | Listón de atornillado en el asiento para embarcación | X | Medida de portante/consola |

Medida de atornillado (F) =
10 mm, ± 1 mm

Longitud de perno: $L = F + X$

* no forman parte del suministro



¡Si la longitud de los pernos no es correcta existe un gran riesgo de accidentes y lesiones!

Si la medida de atornillado (F) es mayor que la especificada, el asiento para embarcación estará suelto, ¡aunque los pernos de sujeción (6) estén bien apretados!

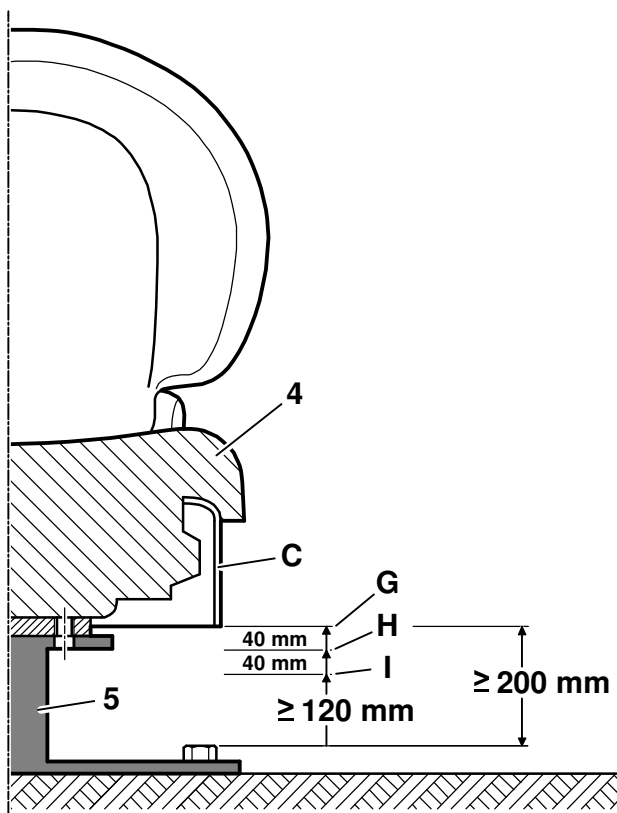
Si la medida de atornillado (F) es menor que la especificada, ¡no se podrá alcanzar una fijación suficiente!

Si se utiliza un elemento de seguridad (efectivo según VDI 2230) para evitar el aflojamiento del apriete, es necesario tener en cuenta su espesor adicional al determinar la longitud de los pernos.

El dispositivo de retención de tornillo y la determinación del par de apriete de los pernos de sujeción es responsabilidad del fabricante de la embarcación.

Indicación de montaje

Determinar la altura mínima del portante o la consola del asiento



- 4 Asiento para embarcación
- 5 Portante/console del asiento *
- C Cubierta de la suspensión
- G Asiento para embarcación con la suspensión alta

- H Asiento para embarcación en posición central
- I Asiento para embarcación con la suspensión bajada

* no forman parte del suministro



Se debe respetar la norma DIN EN 349 sobre los valores de distancia mínima, para evitar magulladuras y aprisionamientos.

Si la distancia respecto al suelo es menor que la mínima permitida, existe riesgo de magulladuras si coloca un brazo, pierna o cualquier otra parte del cuerpo entre la cubierta de la suspensión (C) y el suelo.

Indicaciones para portantes / consolas de asiento

Si se utilizan portantes o consolas ajustables (p. ej. la altura, la longitud, el giro), en el montaje se debe asegurar además que en cualquier posición de ajuste no puedan producirse magulladuras o cortes entre el asiento para embarcación amortiguado (incluida la cubierta de la suspensión) y el portante o la consola y el suelo.

Pasos de montaje

- 1 Determinar la altura mínima del portante o la consola del asiento



Indicaciones para portantes/consolas de asiento ajustables.

- 2 Transponer las medidas de atornillado al portante/consola del asiento.
- 3 Hacer 4 orificios para pernos de sujeción M8 en el portante o la consola.
- 4 Determinar la longitud de los pernos de sujeción.



La clase de resistencia de los pernos debe ser seleccionada para obtener una atornilladura segura.

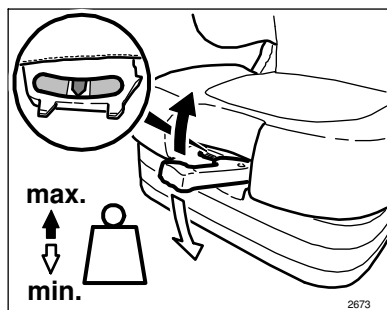
- 5 El asiento para embarcación debe ser atornillado al portante o consola en esos cuatro puntos de retención.



El dispositivo de retención de tornillo y la determinación del par de apriete de los pernos de sujeción es responsabilidad del fabricante de la embarcación.

Si se utiliza un elemento de seguridad (efectivo según VDI 2230) para evitar el aflojamiento del apriete, es necesario tener en cuenta su espesor adicional al determinar la longitud de los pernos.

Funciones y manejo del asiento



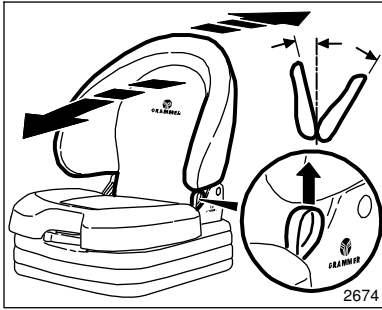
Ajuste del peso

El peso de la persona se deberá regular cuando la persona esté sentada sobre el asiento para embarcación. Para ello, hay que rebatir completamente la palanca de calibrado de peso, sujetar el final de la palanca y moverla hacia arriba o hacia abajo (10 pasos, desde mín. hasta máx.).

Antes de cada nueva elevación, la palanca de calibrado de peso debe situarse de nuevo en la posición central de partida (el encaje es audible). Una vez ajustado el peso correcto, la flecha debe encontrarse en el centro del visualizador.

- ☞ A fin de evitar daños para su salud o materiales, antes de la puesta en servicio de la embarcación, debe controlarse y ajustarse el peso individual de la persona.
- ☞ Al alcanzar el ajuste de peso mín. o máx. se sentirá un movimiento de retorno apreciable en la palanca de calibrado de peso.
- ☞ Una vez ajustado el peso con éxito, la palanca de calibrado de peso debe ser plegada completamente hasta que encaje.

Funciones y manejo del asiento



Ajuste del respaldo

Para desbloquear el respaldo del asiento, tire del pasador hacia arriba. No empuje el respaldo del asiento cuando lo desbloquee.

Al ejercer una presión (inclinación hacia atrás), o bien, al aliviar la presión con ayuda de las manos en el respaldo (inclinación hacia adelante) se puede alcanzar la posición deseada.

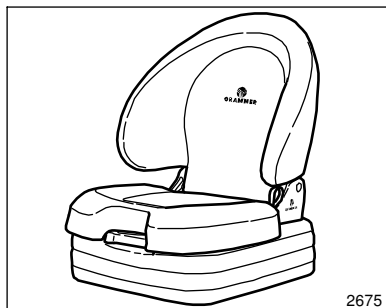
Para desbloquear, suelte nuevamente el pasador.

☞ Tras el bloqueo, el respaldo no debe poder desplazarse a ninguna otra posición.



**¡Atención, peligro de accidente!
No tire del pasador hacia arriba
durante el desplazamiento.**

Cuidado



La suciedad puede perjudicar el funcionamiento del asiento para embarcación.

¡Mantenga el asiento siempre limpio!

Los acolchados se deben soltar y retirar del bastidor del asiento para limpiarlos.



¡Atención, se puede lesionar si desplaza bruscamente el respaldo hacia adelante! Al limpiar el acolchado del respaldo apoye la mano en el respaldo mientras acciona el ajuste de respaldo.

ATENCIÓN: ¡No limpie el asiento con un limpiador de alta presión!

Al limpiar la superficie de los acolchados procure evitar que se humedezca el interior de los mismos.

Antes de proceder a la limpieza, **comprobar** en una pequeña superficie poco visible que los productos **limpiadores de tapicerías y/o plásticos** no sean agresivos.

GRAMMER AG: *Zitcomfort voor de hoogste eisen!*

*U heeft een stoel van **GRAMMER** aangeschaft. Gefeliciteerd!*

Neem a.u.b. plaats en ervaar het zitcomfort en de veiligheid. Beleef plezier aan een bootstoel die wordt gekenmerkt door een eenvoudige bediening en vele aanpassingsmogelijkheden.

Met uw nieuwe bootstoel bevordert u niet alleen uw gezondheid, maar beleeft u ook meer vaarplezier.

*Uw **GRAMMER** team wenst u een goede vaart.*

Impressum

Copyright © **GRAMMER AG**

GRAMMER AG
Georg-Grammer-Str. 2
D-92224 Amberg


Herdruk, vermenigvuldiging of vertaling, ook als uittreksel, is zonder schriftelijke toestemming van **GRAMMER AG** niet toegestaan.

Amberg, 09/2010

Inbouw- en gebruikshandleiding

Inhoudsopgave

Instructies	75
Veiligheidsvoorschriften	75
Garantie en aansprakelijkheid	77
Voorbehouden wijzigingen	78
Inbouwvoorschriften	79
Overzicht van de onderdelen	79
Schroefafmetingen naar de stoelpoot / stoelconsole overdragen.....	80
Schroeflengte van de bevestigingsschroeven bepalen.....	81
Minimale hoogte van de stoelpoot / stoelconsole bepalen	82
Instructies voor instelbare stoelpoten / stoelconsoles.....	83
Inbouwstappen.....	83
Functies en bediening van de stoel.....	84
Gewichtsinstelling	84
Instelling van de rugleuning	85
Onderhoud	86

- Voordat de stoel in gebruik wordt genomen, moet het hoofdstuk „Functies en bediening van de stoel“ volledig worden gelezen.
- De handleiding moet in de boot aanwezig zijn, bij voorkeur binnen handbereik van de stuurman.
- De bootstoel mag alleen door deskundig personeel worden gemonteerd, onderhouden en gerepareerd.
Hierbij moet rekening worden gehouden met de landspecifieke inbouwvoorschriften en instructies van de fabrikant van de boot.
- Alle beschreven taken mogen alleen worden uitgevoerd met inachtneming van de geldende richtlijnen en voorschriften van de bevoegde plaatselijke instanties alsmede de gezondheids-, de ongevallen- en de milieubescherming.
- In deze handleiding worden alle onderdelen die in de tekeningen afgebeeld zijn steeds op dezelfde wijze vanaf „1“ resp. „A“ aangeduid.
- Voor de bestelling van reserveonderdelen moet steeds gebruik worden gemaakt van de positie nummers van de geldende catalogi met reserveonderdelen.
- Ter voorkoming van het bekneld raken van lichaamsdelen moeten bepaalde minimumafstanden worden nageleefd volgens de norm DIN EN 349.
- Bij het gebruik van oliën, vetten en andere chemische substanties moeten de geldende veiligheids- en milieubepalingen voor deze producten in acht worden genomen.
- Een voorwaarde voor het behoud van uw gezondheid is een optimaal functionerende en individueel ingestelde bootstoel. Door zorgvuldig onderhoud en een regelmatige controle blijft de functionaliteit van uw bootstoel lange tijd behouden.
 De functiecontroles moeten aan de onderhoudsbeurten van de boot worden aangepast (zie het onderhoudsschema van de boot).
- De handleiding moet bij de bootstoel worden bewaard. Als de bootstoel aan derden wordt doorgegeven, moet ook de handleiding worden doorgegeven.



Veiligheidsvoorschriften

- De veiligheidsvoorschriften van de fabrikant van de boot en het hoofdstuk „Inbouwvoorschriften“ van deze handleiding moeten in ieder geval in acht worden genomen.
Worden deze niet in acht genomen bestaat een verhoogd risico voor verwondingen en ongevallen!
- De bootstoel mag niet worden gedemonteerd. Wordt dit niet in acht genomen bestaat een **verhoogd risico voor verwondingen** door de hoge voorspanning van de veren in het verenpakket. Als demontage nodig is voor reparatie, mag deze alleen in een geautoriseerde werkplaats worden uitgevoerd.

Veiligheidsvoorschriften

- Personen die meevaren mogen niet in het veerbereik van de stoel vertoeven. Het is vooral verboden om armen, benen of andere lichaamsdelen onder de stoelvering te houden! Dit kan letsels tot gevolg hebben!
- Om letsels te voorkomen mogen er **geen voorwerpen in het veerbereik** van de bootstoel worden gedeponeerd.
- Verkeerd ingestelde bootstoelen hebben een kleiner veerbereik.
Om persoonlijke letsels te voorkomen moet de stoel **iedere keer dat de boot in gebruik wordt genomen of van persoon wordt gewisseld** op het individuele gewicht van de betreffende persoon worden ingesteld.
- **Vóór de ingebruikname** van de boot moeten eventuele **verpakkingsmaterialen** van de zit- en rugkussens worden verwijderd.
- Om gevaar voor ongevallen te voorkomen, moet bij de boot - **voordat deze in gebruik wordt genomen** - gecontroleerd worden of alle instelvoorzieningen juist vergrendeld zijn.
- De instelvoorzieningen van de bootstoel mogen niet worden bediend **tijdens het varen**.
- De instelling van de rugleuning mag alleen worden gedaan wanneer het rugkussen bijv. met de hand wordt tegengehouden. Wordt dit niet in acht genomen bestaat een **verhoogd risico voor verwondingen** doordat het rugkussen versneld naar voren kan komen.
- Om veiligheidsredenen mogen personen die meevaren zich niet aan de rugleuning vasthouden terwijl de boot vaart.
- **Elke verandering aan de fabrieksmatige uitvoering** van de bootstoel (bijv. door het naderhand aanbrengen van niet originele onderdelen van **GRAMMER AG**) kan de goedgekeurde staat van de bootstoel tenietdoen. Er kunnen **functies van de bootstoel worden beïnvloed** die uw **veiligheid** in gevaar brengen. Daarom moet **elke constructieve verandering** van de bootstoel door **GRAMMER AG** worden vrijgegeven.
- Bij het demonteren of het inbouwen van de bootstoel moeten de aanwijzingen in het hoofdstuk „Inbouwen van een stoel“ van de fabrikant van de boot steeds in acht worden genomen.
- De bootstoel mag tijdens het transport alleen aan het rugonderdeel worden vastgenomen. Indien nodig kan bijkomend de volledig uitgeklapte hendel voor de gewichtsinstelling worden vastgenomen. U mag evenwel niet de veerafdekking vastnemen omdat dit schade aan de bootstoel kan veroorzaken.
- De bootstoel mag niet aan de veerafdekking en de zijdelingse afdekkingen worden opgetild. Wordt dit niet in acht genomen bestaat een **verhoogd risico voor ongevallen omdat de veerafdekking kan losbreken**.
- Er moet op worden gelet dat de stoelpoot of stoelconsole op zich voldoende stabiel is en stevig met de boot verbonden is. **GRAMMER** kan geen aansprakelijkheid aanvaarden voor de gebruikte stoelpoot of stoelconsole.

- Schroefverbindingen moeten regelmatig op een **goede bevestiging worden gecontroleerd**. Een onstabiele bootstoel kan het gevolg zijn van losse schroefverbindingen, een verkeerde schroeflengte of andere gebreken.
- Indien onregelmatigheden in de functionaliteit van de bootstoel worden geconstateerd (bijv. bij het inveren, een beschadigde veerafdekking of een beschadigd harmonica-rubber), moet **onmiddellijk een gespecialiseerde werkplaats** worden ingeschakeld om de gebreken te laten repareren.
Wordt dit niet in acht genomen bestaat gevaar voor uw gezondheid en een **verhoogd risico voor ongevallen**.
- Tijdens het varen - als de bootstoel belast wordt - mag het harmonicarubber niet naar binnen worden geduwd.
– **GEVAAR VOOR KNEUZINGEN** –
- Er moet op worden gelet dat er **geen voorwerpen** in het **inwendige van de bootstoel** geraken.
- Het ombouwen van bootstoelen van **GRAMMER AG** of het naderhand aanbrengen van onderdelen mag **alleen gebeuren door bevoegde werkplaatsen, geschoold personeel** of overeenkomstig **opgeleide personen**. Hierbij moet rekening worden gehouden met de geldende bedienings-, onderhouds- en inbouw instructies en de landspecifieke voorschriften.
- Door een **ondeskundige montage** bestaat het gevaar voor **verwondingen** en **beschadigingen** en kan de functie van de bootstoel of de gemonteerde onderdelen niet worden gewaarborgd.
- Slijtdelen zoals wielen, schokdempers en de bevestiging van de bootstoel moeten van tijd tot tijd worden gecontroleerd.
- **Vóór het varen** moet worden gecontroleerd of een **veilige bediening** van de boot mogelijk is met alle gekozen stoelinstellingen.

Garantie en aansprakelijkheid

- U mag niet proberen om de bootstoel eigenhandig te repareren als er fouten optreden. Dergelijke handelingen zullen het verlies van de garantie en de aansprakelijkheid tot gevolg hebben!
Laat alle grotere onderhouds- en reparatiewerkzaamheden door een gekwalificeerde klantendienst uitvoeren.
- **GRAMMER AG** is op geen enkele wijze aansprakelijk voor schade indien de stoel op ondeskundige wijze wordt gemonteerd, gebruikt en gerepareerd.
- Meer informatie over de aanspraken die **GRAMMER AG** verleent vindt u in uw contractuele documenten (zie de factuur of de leveringsbon). Andere aanspraken dan daar vermeld zullen niet worden aanvaard door **GRAMMER AG**.

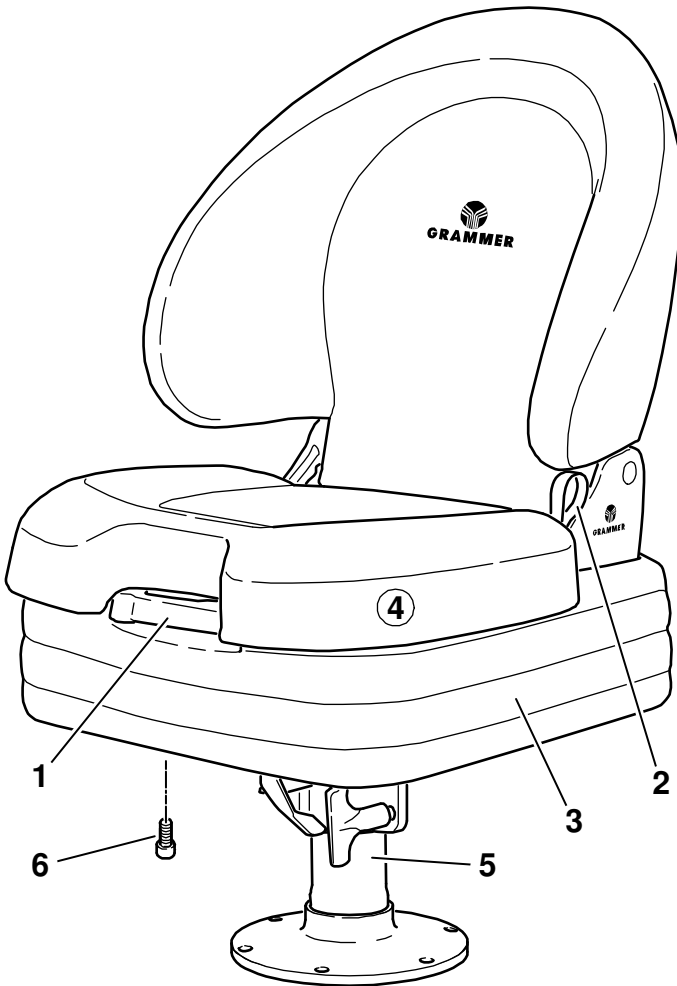
Veiligheidsvoorschriften

- Het is **GRAMMER** AG niet automatisch mogelijk om alle situaties die voor de monteur blessurerisico's tot gevolg kunnen hebben en de gevolgen hiervan te evalueren. Het is daarom uiterst noodzakelijk dat elke persoon die inbouwwerkzaamheden aan een boot uitvoert met behulp van zijn/haar vakkennis zich ervan overtuigt, dat de eigen veiligheid niet in gevaar is en dat de bootstoel door de gekozen inbouwwijze aan geen negatieve, in het bijzonder veiligheidstechnische, nadelen onderworpen is.
Een aansprakelijkheid voor dergelijke schade kan om deze redenen niet worden aanvaard.

Vorbehouden wijzigingen

De bootstoelen worden voortdurend verder ontwikkeld. Wij vragen om begrip voor het feit dat wijzigingen van de vorm, de uitvoering en de techniek voorbehouden zijn. Uit de inhoud van deze handleiding kunnen om deze reden geen vorderingen worden afgeleid.

Overzicht van de onderdelen



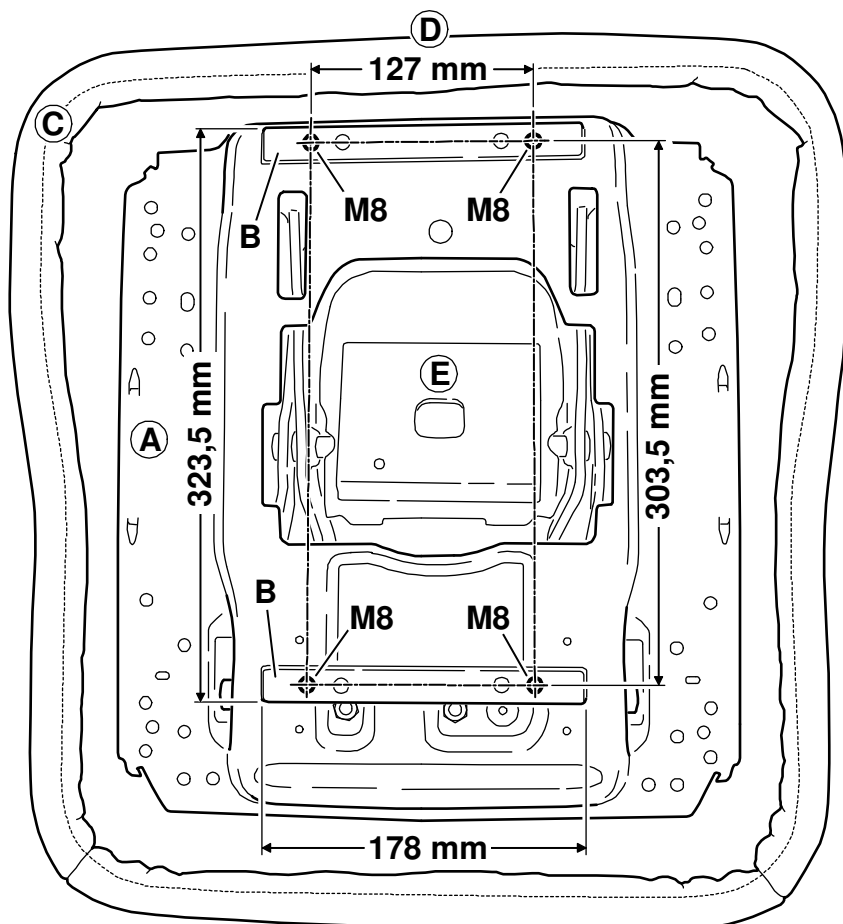
2668

- | | | | |
|---|--|---|---------------------------------|
| 1 | Hendel voor de gewichtsinstelling | 4 | Bootstoel |
| 2 | Lus voor de instelling van de rugleuning | 5 | Stoelpoot / stoelconsole * |
| 3 | Veerafdekking | 6 | Bevestigingsschroef (4 stuks) * |

* niet inbegrepen bij levering

Inbouwvoorschriften

Schroefafmetingen naar de stoelpoot / stoelconsole overdragen

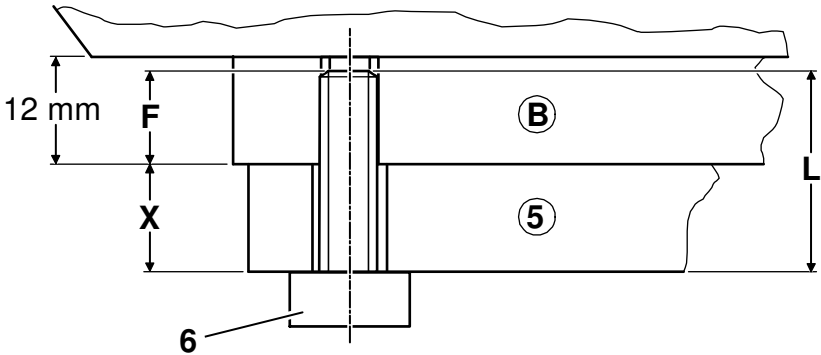


2670

- A Basisveerplaat met schroefrails (B)
- B Schroefrails
- C Veerafdekking

- D Voorzijde van de bootstoel
- E Onderzijde van de bootstoel

Schroeflengte van de bevestigingsschroeven bepalen



2671

- | | | | |
|---|---------------------------------|---|-----------------------------------|
| 5 | Stoelpoot / stoelconsole * | F | Schroefafmeting |
| 6 | Bevestigingsschroef (4 stuks) * | L | Schroeflengte |
| B | Schroefrail aan de bootstoel | X | Afmeting stoelpoot / stoelconsole |

Schroefafmeting (F) = 10 mm, ± 1 mm

Schroeflengte: $L = F + X$

* niet inbegrepen bij levering



Bij keuze van een verkeerde schroeflengte bestaat een verhoogd risico voor verwondingen en ongevallen!

Als de schroefafmeting (F) groter is dan voorgeschreven, zal de bootstoel ondanks stevig vastgedraaide bevestigingsschroeven (6) los zitten!

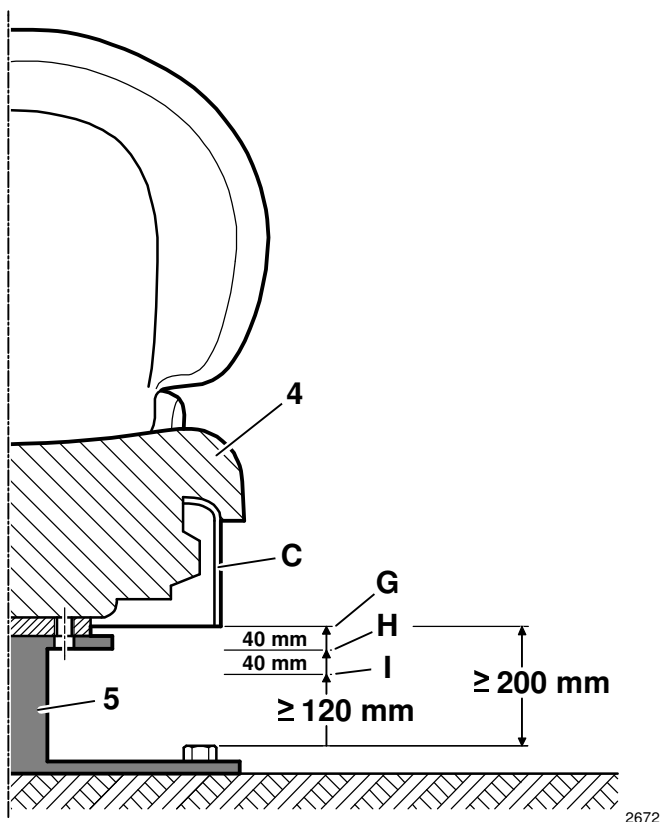
Als de schroefafmeting (F) kleiner is dan voorgeschreven, kan de schroefverbinding niet stevig genoeg worden vastgedraaid!

Bij het gebruik van een bijkomend borgelement tegen het losdraaien van de schroeven (in overeenstemming met VDI 2230) moet bij de bepaling van de schroeflengte rekening worden gehouden met de dikte van de bijkomende borgelementen.

De borging van de schroeven en de bepaling van het aandraaimoment van de bevestigingsschroeven hoort tot de verantwoordelijkheid van de fabrikant van de boot.

Inbouwvoorschriften

Minimale hoogte van de stoelpoot / stoelconsole bepalen



4 Bootstoel

5 Stoelpoot / stoelconsole *

C Veerafdekking

G Bootstoel is uitgeveerd

H Bootstoel in de middenpositie

I Bootstoel is ingeveerd

* niet inbegrepen bij levering



Ter voorkoming van het bekneeld raken van lichaamsdelen moeten bepaalde minimumafstanden worden nageleefd volgens de norm DIN EN 349.

Als de vereiste minimumafstand t.o.v. de bodem te klein is, bestaat het gevaar voor kneuzingen als armen, benen of andere lichaamsdelen zich tussen de veer-afdekking (C) en de bodem bevinden.

Instructies voor instelbare stoelpoten / stoelconsoles

Bij het gebruik van instelbare stoelpoten of stoelconsoles (bijv. met hoogte-instelling, lengte-instelling, draaivoorziening) moet bij het inbouwen bijkomend worden gewaarborgd dat in alle mogelijke instelposities geen klem- of afknelpunten kunnen optreden tussen de verende bootstoel met de veerafdekking en de stoelpoot / stoelconsole en de bodem.

Inbouwstappen

- 1 Minimale hoogte van de stoelpoot / stoelconsole bepalen.



A.u.b. instructies voor instelbare stoelpoten / stoelconsoles in acht nemen.

- 2 Schroefafmetingen naar de stoelpoot / stoelconsole overdragen.
- 3 Vier gaten voor M8 bevestigingsschroeven in de stoelpoot / stoelconsole boren.
- 4 Schroeflengte van de bevestigingsschroeven bepalen.



De sterkte van de bevestigingsschroeven moet zo worden gekozen dat een veilige schroefverbinding mogelijk is.

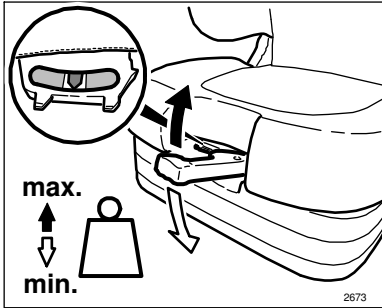
- 5 Bootstoel aan de vier bevestigingspunten van de stoelpoot / stoelconsole vastschroeven.



De borging van de schroeven en de bepaling van het aandraaimoment van de bevestigingsschroeven hoort tot de verantwoordelijkheid van de fabrikant van de boot.

Bij het gebruik van een bijkomend borgelement tegen het losdraaien van de schroeven (in overeenstemming met VDI 2230) moet bij de bepaling van de schroeflengte rekening worden gehouden met de dikte van de bijkomende borgelementen.

Funcities en bediening van de stoel



Gewichtsinstelling

Het gewicht van de persoon moet worden ingesteld terwijl de bootstoel belast wordt. Hiertoe moet de hendel voor de gewichtsinstelling volledig worden uitgeklaapt. Neem deze vooraan vast en beweeg deze naar boven of beneden (10 keer mogelijk van min. naar max.).

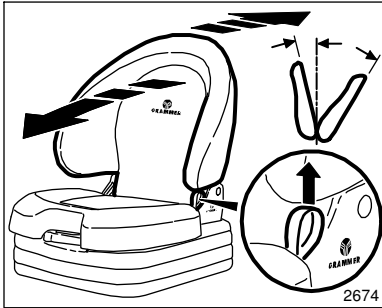
Vóór elke beweging moet de hendel voor de gewichtsinstelling opnieuw in het midden worden gezet (en hoorbaar vergrendelen). Het juiste persoonsgewicht is ingesteld als de pijl zich in het midden van het kijkglasje bevindt.

☞ Om blessures en beschadigingen van het materiaal te voorkomen, moet de individuele instelling van het persoonsgewicht vóór de ingebruikname van de boot worden gecontroleerd en/of opnieuw worden ingesteld.

☞ Als de kleinste of grootste gewichtsinstelling bereikt is, zult u geen weerstand meer voelen bij het bewegen van de hendel voor de gewichtsinstelling.

☞ Na de instelling van het gewicht moet de hendel voor de gewichtsinstelling weer helemaal worden ingeklapt.

Funcities en bediening van de stoel



Instelling van de rugleuning

Trek de lus naar boven om de rugleuning te ontgrendelen. Tijdens het ontgrendelen mag de rugleuning niet worden belast door ertegen te drukken.

Daarna kan de rugleuning in de gewenste positie worden gezet door de rugleuning te belasten (neiging naar achteren) of te ontlasten, eventueel met de hand (neiging naar voren).

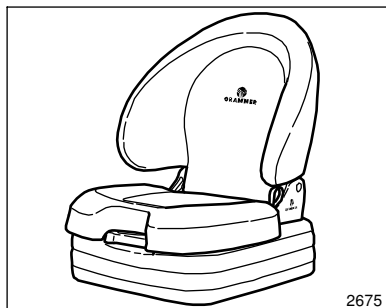
Laat de lus weer los om de rugleuning opnieuw te vergrendelen.

☞ Na het vergrendelen mag de rugleuning niet meer in een andere positie kunnen worden gezet.



Opgelet: gevaar voor ongevallen!
De lus mag niet naar boven worden getrokken tijdens het varen.

Onderhoud



Vuil kan de werking van de bootstoel beïnvloeden.

Houd uw bootstoel daarom schoon!

De kussens moeten voor de reiniging niet van het frame worden gehaald.



Opgelet: gevaar voor verwondingen door het naar voren schieten van de rugleuning!

Bij de reiniging van het rugkussen moet de rugleuning met de hand worden tegengehouden als de lus voor de rugleuning wordt bediend.

OPGELET: Bootstoel niet met een hogedrukreiniger schoonmaken!

Tijdens het schoonmaken van de kussens moet worden voorkomen dat deze te nat worden.

De in de handel verkrijgbare **kussen-** of **kunststofreinigers** eerst op een onopvallend klein oppervlak aanbrengen **om te controleren of het materiaal niet wordt aangetast.**